



RWM450
Funk-Rauchwarnmelder
mit Hitzewarnfunktion



Security Tech Germany

Bedienungs-, Installations- und Wartungsanleitung
Funk-Rauchwarnmelder mit Hitzewarnfunktion

DE

User manual
Wireless smoke alarm device with heat alarm funktion

GB

Manuel d'utilisation et d'installation
Dispositif d'alarme interconnectable avec signal d'avertissement de chaleur

FR

Gebruikers- en installatiehandleiding
Draadloze rookmelder met hitesensor

NL


Istruzioni per l'uso e l'installazione
Rilevatore die fumo senza fili con funzione di rilevamento del calore


IT



INHALT

DANKE!	3	PRÜFUNG, WARTUNG UND PFLEGE	24
FUNKTIONSWEISE	4	LEBENSDAUER DES GERÄTES	26
ALARM- UND HINWEISTÖNE	4	MÖGLICHE URSACHEN FÜR EINEN STÖRALARM	27
LICHTSIGNALE DER LED	6	GEWÄHRLEISTUNG	28
STANDORTAUSWAHL	7	BESTIMMUNGSGEMÄÑE VERWENDUNG	29
INBETRIEBNAHME UND VERNETZUNG		LEISTUNGSERKLÄRUNG	30
• INBETRIEBNAHME	8	HAFTUNGSAUSSCHLUSS	30
• VERNETZUNG	10	HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG	30
MONTAGE	20	CE- KONFORMITÄT, KONFORMITÄT GEM. R&TTE, KONFORMITÄT GEM. VFDB 14/01 (Q)	31
KLEBEMONTAGE	20		
BOHRMONTAGE	22	ENTSORGUNG	31
ALLGEMEINE SICHERHEITS- HINWEISE	23		

 Mögliche Sachschäden

 Hinweise zur Montage

DANKE!

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen! Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Dieser Rauchwarnmelder ist mit größter Sorgfalt entwickelt und hergestellt worden, um dazu beizutragen, dass Sie rechtzeitig auf die

Gefahr eines Brandes aufmerksam werden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und beachten alle Hinweise, weil somit die bestmögliche Handhabung des Gerätes erreicht wird.

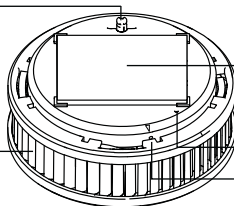
DE

Dieses Heft gilt als Bedienungs-, Montage- und Wartungsanleitung.

I. Aktivierungstaste mit Aktivierungssicherung



II. Rauch-Einlass-Lamellen



III. Magnet-Träger mit Magnetklebepad

V. Signal-LED

VI. Funk-Taste



IV. Prüf- und Stopp-Taste abnehmbar

Abb. 1

FUNKTIONSWEISE

Hitzewarnfunktion:

- **Auslösung Hitzewarnfunktion bei 60°C**
- Einfach-Piepser im Sekundenmodus

ALARM- UND HINWEISTÖNE

Hinweistöne:

Bei Aktivierung des Gerätes erfolgt einmalig ein einfacher Ton (kurzer Piep)

Lautstärke:



Ursache: Aktivierungston



Hinweistöne:

Bei Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste erfolgt einmalig ein einfacher Ton (langer Piep)

Lautstärke:

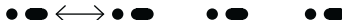


Ursache: Prüftön



Alarmtöne:

Jede Sekunde erfolgt ein zweifacher Ton (kurzer Piep, langer Piep).



0,5 Sekunden

Lautstärke:



Ursache: Rauchalarm



Alarmtöne:

Jede Sekunde erfolgt ein einfacher Ton (kurzer Piep).



1 Sekunde

Lautstärke:



Ursache: Temperaturalarm



Stummschaltung der Alarmtöne



10 min

Jeder Alarmton lässt sich durch Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) vorübergehend deaktivieren (Rauchalarm und Temperaturalarm: 10 min.).

Hinweistöne:

Alle 90 Sekunden erfolgt ein einfacher Ton (kurzer Piep).



90 Sekunden

Lautstärke:



Ursache:

Batteriestörungsmeldung



Wenn der Rauchwarnmelder einen der beiden zuvor beschriebenen Hinweistöne abgibt, kann das Gerät noch

für maximal 60 Tage seine Warnleistung erbringen und sollte daher unbedingt vor Ablauf dieser verbleibenden 60 Tage ersetzt werden!

Hinweistöne:

Alle 90 Sekunden erfolgt ein zweifacher Ton (kurzer Piep).

DE

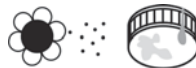


90 Sekunden

Laufstärke:



Ursache: Verschmutzung des Gerätes



Stummschaltung der Hinweistöne:



24 h

Jeder Hinweiston lässt sich durch Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) vorübergehend deaktivieren (Batteriestörungsmeldung und Kontaminationsmeldung: 24 Stunden).

Gewährleistung und Garantie erlöschen bei Beschädigung!

Das Gerät nicht ins
Wasser tauchen!



Batteriewechsel nicht
möglich (siehe „Allge-
meine Sicherheitshin-
weise“)



Geschlossenes System, nur Deckel
kann gewechselt werden



Auf Deckel drücken,
um Signal stumm zu
schalten



Rote Aktivierungstaste
herausziehen, um das
Gerät auszuschalten.



LICHTSIGNALLE DER LED

LED: ● ←→ ● ● ●
1 Sekunde

Signal: kurzes, gelbes Intervall
(sehr kurzes Leuchten)

Bedeutung: Prüfung läuft,
bitte warten!

LED: ██████████
3 Sekunden


Signal: gelbes Leuchten/Signal
(durchgehend)

Bedeutung: Während der Inbetrieb-
nahme beim Drücken der
Funk-Taste

LED: █████ ←→ █████ █████
1 Sekunde


Signal: langes, gelbes Intervall
(langsam)

Bedeutung: Vernetzungsmodus
(für ca. 10 Minuten)

LED:  3 Sekunden

Signal: grünes Leuchten / Signal (durchgehend)

Bedeutung: Erfolgreicher Abschluss einer Aktion

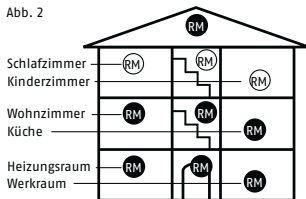
LED:  3 Sekunden

Signal: rotes Leuchten / Signal (durchgehend)

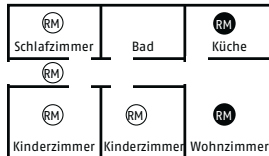
Bedeutung: Fehler



STANDORTAUSWAHL (nach DIN 14676)

Abb. 2



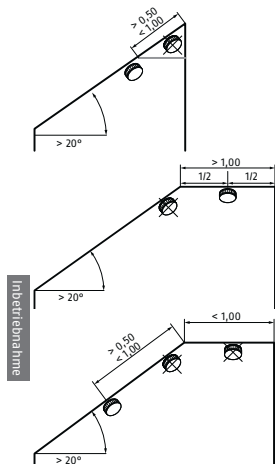
DE



 mindestens  optimal

- Nicht in zuggefährdeten Umgebungen (z.B. Gebläse, Belüftungen...) und Badezimmern montieren
- Gerät für Küchen geeignet, wenn Täuschungsalarme durch Wasserdampf ausgeschlossen werden können
- Am höchst gelegenen Montageort an der Decke in Raummitte (nicht an Wänden)
- Mindestabstand 50 cm zu Wänden, Möbeln, Lampen
- überwachte Fläche maximal 60 m² bei Deckenhöhe maximal 6 m
- Abstand zwischen 2 Geräten maximal 15 m
- Korridorlänge maximal 7,5 m
- Bei Deckenbalken >20 cm Höhe nicht auf den Deckenbalken, sondern je Zwischenraum 1 Gerät bis maximal 36 m² Fläche des Zwischenraumes
- Bei Deckenbalken <20 cm Höhe ein Melder in der Raummitte (auch auf Deckenbalken möglich)
- Podeste / Galerien <16 m² und mindestens 2 m lang und breit: 1 Melder
- über 16 m²: weiteren Melder montieren

- Dachsträgen (Schrägen unter 20° gelten als gerade Decken):



Im Falle eines Brandes erkennt dieses Gerät frühzeitig den aufsteigenden Brandrauch und auch den damit verbundenen Temperaturanstieg im Raum. Um Sie rechtzeitig zu warnen, ertönt dann ein lauter Alarmton. Dieses Signal können Sie, sofern Sie einen ernsthaften Anlass zur Flucht ausschließen, vorübergehend (ca. 10 min) deaktivieren bzw. auch vor Auslösen des Alarms unterdrücken, indem Sie die Prüf- und Stopp-Taste (Abb. 1, IV.) des Gerätes sanft andrücken. Gute Belüftung der Räume ist dann ratsam und wird der erneuten Alarmauslösung vorbeugen.

INBETRIEBNAHME UND VERNETZUNG

Inbetriebnahme



Hinweise zur Vernetzung der Funkrauchwarnmelder (folgend kurz FRWM oder Melder genannt): Melder nur wie in dieser Anleitung beschrieben aktivieren:

- **Aktivierung und Einrichtung von Funkgruppen:**

Melder ausschließlich

- einzeln
- nacheinander
- in unmittelbarer Nähe zur geplanten Montageposition (in dem Raum des zukünftigen Einsatzes) in Betrieb nehmen

Melder nicht im Abstand von unter 1 m vernetzen – Signalüberlagerungen – Störung der Vernetzung

Funkgruppe: mindestens zwei, maximal 15 FRWM

- Alle vernetzten Melder einer Funkgruppe lösen Alarm aus, wenn mindestens ein FRWM dieser Funkgruppe brandtypischen Rauch oder Temperaturen erkennt
- Der erste aktivierte Melder bekommt temporär „Master-Funktion“ (Aufbau und Verwaltung der Funkgruppe)
- Montage dieses Melders an zentraler Montageposition (z. B. Flur)

Gemeinschaftsfunkgruppe: ist auch eine normale Funkgruppe

- wenn eine oder mehrere Funkgruppen (z.B. Wohnung) mit einer bestimmten Funkgruppe (Treppenhaus) verbunden werden, ist diese eine Gemeinschaftsfunkgruppe
- Alle vernetzten Melder einer Funkgruppe lösen Alarm aus (z. B. Wohnung)
- Alle Melder der Gemeinschaftsfunkgruppe (z. B. Treppenhaus) lösen nach Verzögerungszeit von ca. 60 Sekunden ebenfalls Alarm aus, wenn diese als Gemeinschaftsfunkgruppe mit der Funkgruppe der

Wohnung verbunden sind

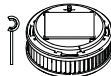
- Weiterleitung des Alarms **nur** von Funkgruppe (z.B. Wohnung) zu Gemeinschaftsfunkgruppe (z. B. Treppenhaus)
- Keine Weiterleitung von Gemeinschaftsfunkgruppe (z.B. Treppenhaus) an Funkgruppe (z. B. Wohnung)
- Vernetzung von bis zu 14 Funkgruppen mit einer Gemeinschaftsfunkgruppe
- Eine Funkgruppe kann nicht mit einer Gemeinschaftsfunkgruppe und zusätzlich mit einer anderen Funkgruppe verbunden werden

DE

Inbetriebnahme

Inbetriebnahme „Master“:

Schwarze Aktivierungsnadel (dient auch als Aktivierungssicherung) entfernen, wird aber noch benötigt.



Rote Aktivierungstaste eindrücken





Piep ● 1x



LED ● ←→ ● ● ●
1 Sekunde

Signal: kurzes, gelbes Intervall
(sehr kurzes Leuchten)

Bedeutung: Prüfung läuft, bitte warten!

LED ● 1 x rot

Bedeutung: Noch kein anderer FRWM gefunden, da Erstinbetriebnahme. Nach Erlöschen der roten LED zum Vernetzen mit diesem FRWM wie folgt fortfahren:

Inbetriebnahme / Vernetzung

Vernetzung

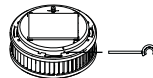
Inbetriebnahme weiterer FRWM, Verbindungsmodus und Einrichten einer Funkgruppe

- Bei der Vernetzung darauf achten, immer den nächst gelegenen Melder mit dem Master zu vernetzen!

- Inbetriebnahme weiterer FRWM in der Nähe der geplanten Montageposition

Am zuvor in Betrieb genommenen „Master“:

1. Schwarze Aktivierungsnadel in markierte Öffnung eindrücken bis LED gelb leuchtet



2. Aktivierungsnadel zurückziehen, dann:



LED ● ←→ ● ● ●
1 Sekunde


Signal: kurzes, gelbes Intervall
(sehr kurzes Leuchten)

Bedeutung: Prüfung läuft, bitte warten!

LED ██████████
3 Sekunden

Signal: grünes Leuchten / Signal
(durchgehend)

Bedeutung: Masterfunktion
eingeschaltet

LED 
1 Sekunde

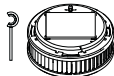
Signal: langes, gelbes Intervall
(langsam)

Bedeutung: Vernetzungsmodus
(für ca. 10 Minuten)

Sie haben jetzt 10 Minuten Zeit, um bei einem weiteren FRWM den Verbindungsmodus zu aktivieren und so die Funkgruppe aufzubauen. Mit jedem weiteren aktivierten FRWM verlängert sich diese Zeit um weitere 10 Minuten für alle Geräte.

Inbetriebnahme weiterer FRWM, Verbindungsmodus und Einrichten einer Funkgruppe

Schwarze Aktivierungsnadel (dient auch als Aktivierungssicherung) entfernen, wird aber noch benötigt




Rote Aktivierungstaste eindrücken



Piep ● 1x



LED ● 
1 Sekunde

Signal: kurzes, gelbes Intervall
(sehr kurzes Leuchten)

DE

Bedeutung: Prüfung läuft, bitte warten!


LED 
3 Sekunden

Signal: grünes Leuchten / Signal
(durchgehend)

Bedeutung: Verbindung zu mindestens
einem FRWM hergestellt!

Vernetzung



LED 
1 Sekunde

Signal: langes, gelbes Intervall
(langsam)

Bedeutung: Verbindungsmodus aktiv,
weitere FRWM können in
Funkgruppe eingelesen
werden

Siehe dazu Kapitel: Inbetriebnahme weiterer FRWM, Verbindungsmodus und Einrichten einer Funkgruppe

Wenn LED danach rotes Signal zeigt:

- Melder außerhalb der Funkreichweite zu anderen Geräten
- Auch indirekte Verbindung über repeating oder routing nicht möglich
- Überschreitung der Zeitspanne für Verbindungsmodus

Dann bitte prüfen:

- Andere Melder noch im Verbindungsmodus (regelmäßiges gelbes Intervall der LED)?
- **Wenn nicht:** siehe Kapitel „Funkgruppe erweitern / Verbindungsmodus einschalten / Verbindungsversuch wiederholen“ !



Abschluss der Einrichtung einer Funkgruppe

Die Einrichtung der Funkgruppe wird automatisch 10 Minuten nach Aktivierung des letzten geplanten Melders beendet. Dann zeigt keines der Geräte

mehr ein LED-Signal. Der Verbindungsmodus kann auch durch kurze Betätigung der Funktaste mit der schwarzen Aktivierungsnadel an einem beliebigen Melder der Funkgruppe direkt beendet werden. Dann erlöschen an allen Geräten die LED-Signale.

Funktionstest Funkgruppe

Eine kurze Betätigung für ca. 2–3 Sekunden der Prüf-/Stopptaste führt zu einem **Selbsttest an diesem Gerät:**



Piep ● 1x



2–3 Sekunden


Eine längere Betätigung bis zum zweiten Signalton der Prüf-/Stopptaste löst per Funk einen Selbsttest aller Melder dieser Funkgruppe aus. Dieser Test sollte regelmäßig alle 3–6 Monate wiederholt werden, um die Funkgruppe zu prüfen.



Piep ● 1x



Drücken bis zum 2. Piep

LED 
1 Sekunde

Signal: langes, gelbes Intervall (durchgehend)

Bedeutung: Vernetzungsmodus (für ca. 10 Minuten)

Zuordnung zu einer Funkgruppe aufheben, FRWM resetten (auf Werkseinstellung zurücksetzen)

Wenn die Zuordnung eines Melders zu einer Funkgruppe geändert werden soll, müssen alle gespeicherten Informationen gelöscht werden (auf Werkseinstellung zurücksetzen):



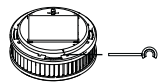
1. Rote Aktivierungstaste herausziehen



2. Prüf-/Stopptaste 2–3 Sekunden drücken



3. Schwarze Aktivierungsnadel in markierte Öffnung eindrücken bis LED gelb leuchtet



4. Aktivierungsnadel zurückziehen, dann:

LED 
3 Sekunden

Signal: grünes Leuchten / Signal (durchgehend)

Bedeutung: Reset erfolgreich, Melder wieder in Werkseinstellung

Einrichtung einer Gemeinschaftsfunkgruppe



Beispiel:
In jeder Wohnung und im Treppenhaus wird zunächst jeweils eine Funkgruppe wie beschrieben eingerichtet.

Funkgruppe EG

max. 15 Stück



Funkgruppe 1. OG

max. 15 Stück



Funkgruppe 2. OG

max. 15 Stück



Funkgruppe 3. OG

max. 15 Stück



Funkgruppe als Gemeinschafts- funkgruppe

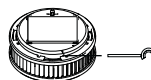
max. 14 Funkgruppen
möglich plus GFG

Treppenhaus



Die als Gemeinschaftsfunkgruppe (z. B. im Treppenhaus) gedachte Gruppe aktivieren:

1. Schwarze Aktivierungsnadel an einem Melder der Funkgruppe Treppenhaus in markierte Öffnung eindrücken bis LED gelb leuchtet, weiter drücken bis LED gelb blinkt



DE

2. Aktivierungsnadel zurückziehen, dann bei allen bisher vernetzten Meldern: LED blinkt regelmäßig gelb für ca. 10 Minuten



Funkgruppe EG




Vernetzung

1. Am nächst gelegenen Melder zum Treppenhaus aus Funkgruppe EG die schwarze Aktivierungsnadel in markierte Öffnung kurz eindrücken (1 Sek), dann:




Signal: kurzes, gelbes Intervall
(sehr kurzes Leuchten)


Bedeutung: Prüfung läuft, bitte warten!

LED  3 Sekunden

Signal: grünes Leuchten / Signal (durchgehend)

Bedeutung: Erfolgreiche Verbindung zwischen Funkgruppe EG und Funkgruppe Treppenhaus

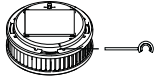
 Wiederholen Sie nun dieses Vorgehen mit der zweiten, dritten und vierten Funkgruppe, um damit auch diese Funkgruppen mit der Funkgruppe des Treppenhauses zu verbinden.

 **Beenden der Einrichtung einer Gemeinschaftsfunkgruppe**

Wenn alle Funkgruppen der Wohnungen mit der Funkgruppe Treppenhaus verbunden sind, beenden Sie den Verbindungsmodus wie folgt:


- An beliebigem Melder aus Funkgruppe Treppenhaus

- Mit schwarzer Aktivierungsnadel Funktaste 2 Sekunden drücken



- Funkgruppe Treppenhaus als Gemeinschaftsfunkgruppe angelegt
- Alle LED an allen verbundenen Meldern erlöschen



 **Verbindungstest der Gemeinschaftsfunkgruppe**

Gemeinschaftsfunkgruppe Treppenhaus



2-3 Sekunden drücken:



Piep ● 1x



Piept nur an diesem Melder

Ca. 10 Sekunden Weiterdrücken
bis 2. Piep ertönt:



Piept an allen Meldern der Gemeinschaftsfunkgruppe, aber nicht in den anderen Funkgruppen!

Dieser Test sollte regelmäßig alle 3–6 Monate wiederholt werden, um die Gemeinschaftsfunkgruppe zu prüfen!



Verbindungstest zwischen einer Funkgruppe und der Gemeinschaftsfunkgruppe

z. B. Funkgruppe EG



Ca. 20 Sekunden gedrückt halten. Bis zum 3. Piep an diesem Melder (nicht vorher loslassen!)

Piep ● ←→ ●
10 Sekunde

● 3x



- 1. Piep: Test an diesem Gerät**
- 2. Piep: Test der Verbindung zur Funkgruppe – kein Piep an den verbundenen Meldern der Funkgruppe**
- 3. Piep: Test der Verbindung zur Gemeinschaftsfunkgruppe: 1x Piep an allen Meldern der Gemeinschaftsfunkgruppe**

DE



Bitte beachten:

Dieser Test muss bei allen mit der Gemeinschaftsfunkgruppe verbundenen Meldern separat durchgeführt werden. Dieser Test sollte regelmäßig alle 3–6 Monate wiederholt werden, um die Verbindung zur Gemeinschaftsfunkgruppe zu prüfen.

Vernetzung



Alarmweiterleitung / Alarm-Stopp

Beispiel: Alarmweiterleitung innerhalb der Funkreichweite

- Melder löst Alarm aus wegen Rauch oder Temperatur



- Funkgruppe oder Gemeinschaftsfunkgruppe



- Direkte Weiterleitung per Funk nach 15 Sekunden an alle anderen verbundenen Melder der Funkgruppe



- Alle Melder der Funkgruppe oder Gemeinschaftsfunkgruppe lösen Alarm aus



Vernetzung

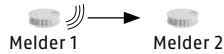


Beispiel: Alarmweiterleitung außerhalb der Funkreichweite

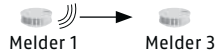
- Melder 1 löst Alarm aus wegen Rauch oder Temperatur



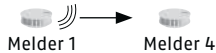
- Weiterleitung per Funk nach 20 Sekunden an alle anderen verbundenen Melder der Funkgruppe



Reichweite ok!
Direkte Weiterleitung des Signals an Melder 2



Reichweite ok!
Direkte Weiterleitung des Signals an Melder 3



Entfernung zu groß!
Keine direkte Weiterleitung.
Melder 3 wird Repeater!
Indirekte Weiterleitung des Signals an Melder 4



Alle Melder der Funkgruppe oder Gemeinschaftsfunkgruppe lösen Alarm aus!



Alarmweiterleitung von einer Funkgruppe an eine Gemeinschaftsfunkgruppe



Melder löst Alarm aus wegen Rauch oder Temperatur!



Weiterleitung per Funk nach 15 Sekunden an alle anderen verbundenen Melder der Funkgruppe!

Alle Melder der Funkgruppe lösen Alarm aus!

• Weiterleitung per Funk nach 60 Sekunden an alle anderen verbundenen Melder der Gemeinschaftsgruppe

• Weiterleitung ausschließlich von Funkgruppe an Gemeinschaftsfunkgruppe, also nicht vom Treppenhaus in die Wohnung(en)!



Gemeinschaftsfunkgruppe



• Alle Melder der Funkgruppe oder Gemeinschaftsfunkgruppe lösen Alarm aus

DE

Vernetzung



Alarmstopp



Melder löst Alarm aus, Sie können aber mit **absoluter Sicherheit** eine Brandursache ausschließen!

Funkgruppe oder Gemeinschaftsfunkgruppe



- Prüf-/Stopptaste kurz drücken an **beliebigem** Melder
- Alarmstopp
- keine Weiterleitung der Signale an andere Melder

Vernetzung

Sollte die Weiterleitung bereits erfolgt sein:

- Prüf-/Stopptaste kurz drücken **am auslösenden** Melder
- Alarmstopp an **allen** verbundenen Geräten



Prüf-/Stopptaste kurz drücken **an einem weiterleitenden** Melder:

- Alarmstopp an **allen weiterleitenden** Meldern
- Alarm am ursprünglich auslösenden Melder bleibt ausgelöst
- Leichte Lokalisierung des Auslösers im Brandfall

MONTAGE



Der Rauchwarnmelder wird von einem Magnetträger am Montageort gehalten. Bitte beachten Sie, dass der Magnetträger nur von einer Seite stark magnetisch anziehend wirkt. Es gibt die Möglichkeiten der Klebemontage und der Bohrmontage:

1. Klebemontage



1.1 Klebemontage mit Befestigungsmittel Magnetträger, selbstklebend beschichtet gemäß EN14604:2005/AC:2008

Durch die alleinige Anwendung dieses selbstklebenden Befestigungsmittels wird eine

- sehr wartungsfreundliche
- feste
- magnetische Verbindung des Gerätes mit dem Montageuntergrund hergestellt.
- Das Gerät kann z. B. zur Prüfung, Wartung oder Reinigung durch sanften Zug nach unten vom Magnetträger gelöst werden.

Für diese Klebmontage darf ausschließlich das beiliegende Klebemittel eingesetzt werden.

Der Montageort muss

- fest
- trocken
- frei von Staub, Fett und losen Anstrichen usw. sein.

Anwendung:

- a) Entfernen Sie den Informationsaufkleber und die Schutzfolie vom aufgetragenen Klebewerkstoff (Abb. 3) des Magnetträgers.
- b) Drücken Sie die Klebefläche des Magnetträgers für ca. 10 Sekunden fest an die Montageposition.
- c) Setzen Sie das Gerät auf den Magnetträger.
- d) Endfestigkeit der Klebeverbindung wird nach ca. 72 Stunden erreicht.
- e) Bei Bedarf kann das Gerät durch leichten vertikalen Zug vom Magnetträger gelöst werden

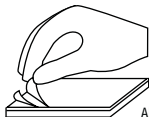


Abb. 3

- 1.2 Klebmontage mit zusätzlich zu 1.1 optionalem Befestigungsmittel (dünne doppelseitige Klebefolie) gemäß vfdb 14/01 (Q) und EN14604:2005/AC:2008

Durch die zusätzliche Anwendung dieses optionalen Befestigungsmittels wird eine

DE

- extrem feste
- dauerhafte Verbindung des Gerätes mit dem Befestigungsmittel und dadurch mit dem Montageuntergrund hergestellt.
- Das Gerät kann nicht mehr durch Zug nach unten vom Magnetträger gelöst werden (dadurch deutlich erhöhte Entnahmesicherung – Diebstahlschutz)

Wenden Sie diese Montageart nur dann an, wenn Sie absolut sicher sind, dass das Gerät dauerhaft befestigt werden soll und eine Abnahme des Gerätes unerwünscht ist.

Beachten Sie unbedingt, dass diese Befestigung nicht ohne erheblichen Aufwand und mögliche Schäden am Montageuntergrund und am Gerät zu entfernen ist! Keine Haftung für daraus entstehende Schäden!

Für diese Klebmontage darf ausschließlich das beiliegende Klebemittel eingesetzt werden.

Der Montageort muss

- fest
- trocken
- frei von Staub, Fett und losen Anstrichen usw. sein.

Anwendung:



- Entfernen Sie den Informationsaufkleber und die Schutzfolie vom aufgetragenen Klebewerkstoff (Abb. 3) des Magnetträgers.
- Drücken Sie die Klebefläche des Magnetträgers für ca. 10 Sekunden fest an die Montageposition.
- Entfernen Sie die erste Schutzfolie von der dünnen doppelseitigen Klebefolie und drücken diese fest, glatt und bündig auf die gesamte Metallfläche des Rauchwarnmelders.

- Entfernen Sie nun die zweite Schutzfolie der dünnen doppelseitigen Klebefolie und setzen Sie das Gerät mit sanftem Druck auf den zuvor montierten Magnetträger.
- Endfestigkeit der Klebeverbindung wird nach ca. 72 Stunden erreicht.

2. Bohrmontage



Anwendung:

- Bohren Sie mit einem 8 mm Bohrer ein Loch an der Montageposition (dabei auf elektrische Leitungen u.ä. achten!)
- Führen Sie den 8 mm Dübel in das Bohrloch ein.
- Stechen Sie durch die Unterseite des Magnetträgers die beiliegende 5 mm Senkkopf-Schraube durch die perforierte Bohrung (Abb. 4).
- Drehen Sie die Schraube in den Dübel, so dass die Schraube im Magnetträger einen ebenen Abschluss findet und gänzlich in die dafür vorgesehene Vertiefung des Magnetträgers eingedreht ist.
- Drehen Sie die Schraube nur so fest an, dass sich der Magnetträger dabei nicht verformt oder wölbt

- f) Setzen Sie das Gerät auf den Magnetträger.
- g) Bei Bedarf kann das Gerät durch leichten vertikalen Zug vom Magnetträger gelöst werden.



Abb. 4

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Rauchwarnmelder unterstützen dabei, Brände frühzeitig zu bemerken, können jedoch weder ein Feuer löschen, noch die Entstehung eines Brandes verhindern und auch nicht die Feuerwehr alarmieren. Rauchwarnmelder geben, wenn Gefahr durch Brandgase besteht, einen lauten Alarmton ab, der Sie auf die Gefahr aufmerksam macht. Trotz größter Sorgfalt bei der Herstellung der Rauchwarnmelder besteht die Möglichkeit, dass eine Funktionsstörung auftreten und ein Gerät daher nicht oder nicht rechtzeitig den ggf. entstandenen Brand melden kann!

Die üblichen Vorsichtsregeln im Umgang mit Feuer, brennbaren Materialien und technischen Geräten sind stets zu beachten! Bitte setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung und übermäßiger Wärme aus, da sonst die im Inneren vorhandene Batterie beschädigt werden kann. Dieses Gerät ist ein geschlossenes System. Ein wie auch immer gearteter Eingriff in das Gerät hat neben dem Verlust jeglicher ggf. bestehender Gewährleistungen auch die Folge, dass das Gerät nicht mehr gemäß seiner Bestimmung eingesetzt werden kann und darf! Bitte öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall, weil Ihnen daraus ein Verletzungsrisiko entstehen kann!

DE

Ein Batteriewechsel ist nicht erforderlich und technisch ausgeschlossen. Bitte schützen Sie das Gerät, insbesondere bei Renovierungsarbeiten, aber auch generell, vor Nässe, Kälte, Hitze, Feinstaub, Fett-, Nikotin- und Lackdämpfen sowie Anstrichmitteln wie beispielsweise Wandfarben, Klebstoffen und Schmutz jeglicher Art.

Bei Renovierungs-, Bau- und Schleifarbeiten sollte der Rauchwarnmelder durch leichten vertikalen Zug von dem Magnet-Träger (III.) gelöst und geschützt aufbewahrt werden. Nach Beendigung der Arbeiten denken Sie unbedingt daran, den Rauchwarnmelder wieder auf dem Magnetträger (III.) einzurasten!

BITTE BEACHTEN SIE UNBEDINGT:

Nur wenn sich das Gerät an seiner vorgesehenen Montageposition befindet, unverschmutzt, unbeschädigt und aktiviert ist, kann es seine u.U. lebensrettende Warnleistung erbringen!

Prüften
auslösen



Abb. 5

PRÜFUNG, WARTUNG UND PFLEGE

Dieser Rauchwarnmelder prüft seine Funktionsbereitschaft einmal pro Minute selbstständig. Das Gerät regelt zudem die Empfindlichkeit seiner Detektionsoptik in Abhängigkeit von Umgebungseinflüssen automatisch nach. Sofern die Energiereserve des Rauchwarnmelders angebrochen ist oder die Detektionsoptik so sehr verunreinigt ist, dass eine weitere Nachregelung nicht mehr möglich ist, meldet das Gerät diese Zustände frühzeitig, so dass Ihnen ausreichend Zeit gegeben ist, den Rauchwarnmelder durch ein neues Gerät zu ersetzen.

Stopp: Alarm
vorübergehend
deaktivieren bzw.
unterdrücken.



Abb. 6

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die Lufteinlässe am umlaufenden Rand des Rauchwarnmelders

niemals durch Staub, Schmutz, Farbe oder Klebeband etc. beeinträchtigt werden! Um sicher zu stellen, dass das Gerät betriebsbereit ist, sollten Sie regelmäßig, mindestens einmal pro Monat, die Prüf- und Stopp-Taste (Abb. 1, IV.) drücken und so einen Probealarm auslösen (Abb. 5). Achten Sie dabei darauf, dass das Gerät unbeschädigt und fest an seinem Montageort angebracht ist, und die Raucheinlass-Lamellen (Abb. 1, II.) gänzlich frei von Fremdkörpern sind.

Um die Funktionsfähigkeit des Melders gewährleisten zu können, ist entsprechend DIN 14676 mindestens einmal jährlich eine Wartung durchzuführen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- Entstauben Sie bei Bedarf den Melder mit einem weichen Tuch, Verschmutzungen entfernen Sie mit einem feuchten Lappen ohne Reinigungsmittel.

LEBENSDAUER DES GERÄTES

Nach spätestens 12 Jahren ist die bestimmungsgemäße und zugleich maximale Nutzungsdauer des Gerätes erreicht. Die hier genannten 12 Jahre gliedern sich dabei in eine typische Nutzungsdauer von 10 Jahren sowie in eine Nutzungsdauer- / Energiereserve von maximal weiteren 2 Jahren für das Produkt. Bitte tauschen Sie das Gerät mit Ablauf dieser Nutzungsdauer aus.

DE

MÖGLICHE URSACHEN VON FEHLERMELDUNGEN

Fehlermeldungen bzw. Fehler	Mögliche Ursachen
Gerät, das einer Funkgruppe zugeordnet werden soll, ist nicht mehr im Verbindungsmodus	Verbindungsmodus für 10 Minuten aktiv, erneute Aktivierung des Verbindungsmodus: siehe: „Verbindungsversuch wiederholen“
Geräte der Funkgruppe, der weitere Melder zugeordnet werden sollen, sind nicht oder nicht mehr im Verbindungsmodus	Verbindungsmodus für 10 Minuten aktiv, erneute Aktivierung des Verbindungsmodus: siehe: „Funkgruppe erweitern/Verbindungsmodus erneut einschalten“
Entfernung zwischen zwei Meldern, die im Verbindungsmodus sind, ist zu groß, keine Verbindung möglich	Abstand der Melder verringern, dazu einen weiteren FRWM einsetzen
Ein FRWM lässt sich nicht mit einer Funkgruppe verbinden	Melder in Auslieferungszustand zurücksetzen, siehe „Melder in Werkseinstellung zurücksetzen“, Verbindungsmodus einschalten

MÖGLICHE URSACHEN FÜR EINEN ALARM OHNE BRANDURSACHE

- Staub im Mess-System des Gerätes
- mehr oder weniger Staub ist in Wohnräumen normal
- Besonders in Schlafräumen durch Teppiche, Kleidung, Bettdecken, Kopfkissen u.ä.
- deren Aufbewahrung und Bewegung
- Blüten-, Bau-, Schleif- und Feinstaub
- Kleinstinsekten

Vorbeugung:

- Regelmäßige und vorsichtige Reinigung des Gerätes
 - Sehr starke Koch-, Wasser- und / oder Bratendämpfe
 - Raum-, Duft- oder Insektenspray
- Vorbeugung:**
- Gute Belüftung der Räume
 - Sprays nicht in der Nähe der Melder anwenden

- Extreme Temperaturschwankungen oder sehr starke elektromagnetische Strahlungen in der Melderumgebung
- Zigarettenrauch

Löst nur in unmittelbarer Nähe direkt oder in sehr starker Konzentration die Melder aus

Vorbeugung:

- Schutz vor genannten Umgebungseinflüssen

GEWÄHRLEISTUNG

- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material oder Herstellungsfehler vorliegt, wird der Rauchwarnmelder nach Ermessen des Gewährleistunggebers repariert oder ersetzt. DE

Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von zwei Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkung (z. B. durch Transport, Gewaltwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.

- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Rauchwarnmelder der Original-Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie an dem Rauchwarnmelder einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für die Rauchererkennung und Hitze-
warnung in bewohnten Immobilien, sowie für die Weiterleitung der Alarme!
Jede andere Verwendung, welche nicht in dieser Gebrauchsanleitung ausdrücklich als zulässig beschrieben ist, gilt als nicht bestimmungsgemäß!
Dieses Gerät darf nur für folgende(n) Zweck(e) verwendet werden:

- Feuer- bzw. Rauchdetektion in privaten Haushalten und bewohnten Immobilien inkl. der Alarmweiterleitung per Funkverbindung.

Der Einbau des Gerätes in bewohnten Freizeitfahrzeugen (z. B. Wohnwagen) ist geprüft worden.

- Dieser Funk-Rauchwarnmelder besitzt eine Hitzewarnfunktion. Es ist jedoch kein Wärmemelder im Sinne der EN 54-5.
- Dieser Funk-Rauchwarnmelder kann zu Funkgruppen oder Gemeinschaftsfunkgruppen verbunden werden, die den Alarm eines Funk-Rauchwarnmelders als Gruppenalarm durch eine Funkweiterleitung des Alarmes ausgeben.
Dieser Funk-Rauchwarnmelder ist jedoch kein drahtloser Rauchmelder / Brandmelder im Sinne der EN 54-25.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter, dass sich das Gerät RWM450 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Für weitere Informationen zur CE Erklärung oder zur Einsicht der CE Erklärung, wenden Sie sich bitte an ABUS August Bremicker Söhne KG, Kundenservicecenter, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter.

LEISTUNGSERKLÄRUNG 2015RWM450

Dieser Rauchwarnmelder ist nach Verordnung EU 305/2011 als Bauprodukt geprüft und zertifiziert. Die Produktion wird durch regelmäßige und unabhängige Kontrollen auf unveränderte Einhaltung der gesetzlichen und normativen Vorgaben überwacht.

Die Leistungserklärung finden Sie unter www.abus.com

Bitte geben Sie im Suchfeld rechts oben den Rauchwarnmelder Typ (RWM450) ein, gehen dann auf **downloads**. Per

Doppelklick können Sie hier die Leistungserklärung aufrufen. Zusätzlich finden Sie hier auch das Datenblatt und die Bedienungsanleitung zum Rauchwarnmelder.



HAFTUNGSAUSSCHLUSS

ABUS, AUGUST BREMICKER SÖHNE KG (IM FOLGENDEN ABUS GENANNT) ÜBERNIMMT IM RAHMEN DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN KEINERLEI WEITERE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE HAFTUNG. DIES ERSTRECKT SICH AUCH AUF JEDGLICHE HAFTUNG BEZÜGLICH DER HANDELBARKEIT UND/ODER DER EIGNUNG FÜR BESTIMMTE ZWECKE IM RAHMEN JEDLICHER IMPLIZITER HAFTUNG, DIE DESSEN UNGEACHTET AUS GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN BESTEHT, BESCHRÄNKEN SICH DIE GEWÄHRLEISTUNGEN AUF DIE DAUER DIESER GEWÄHRLEISTUNGEN.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

IHRE RECHTE BESCHRÄNKEN SICH AUF DIE REPARATUR ODER DEN ERSATZ DIESES PRODUKTES IM LIEFERZUSTAND. ABUS ÜBER-

NIMMT KEINE HAFTUNG FÜR JEDLICHE SPEZIELLE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN, INKLUSIVE, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTSTANDENE ERTRAGSEINBUSSEN, GEWINNEINBUSSEN, EINSCHRÄNKUNGEN BEI DER VERWENDUNG DER SOFTWARE, VERLUST ODER WIEDERHERSTELLUNG VON DATEN, KOSTEN FÜR ERSATZEINRICHTUNGEN, AUSFALLZEITEN, SACHSCHÄDEN UND FORDERUNGEN DRITTER, INFOLGE VON U.A. AUS DER GEWÄHRLEISTUNG ERWACHSENEN, VERTRAGLICHEN, GESETZLICHEN ODER SCHADENERSATZRECHTLICHEN WIEDERHERSTELLUNGSANSPRÜCHEN UNGEACHTET ANDERER BESCHRÄNKTER ODER PER GESETZ IMPLIZITER GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN ODER FÜR DEN FALL, DASS DIE BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT GILT, BESCHRÄNKT SICH DER HAFTUNGSUMFANG VON ABUS AUF DEN KAUFPREIS DES PRODUKTES.

KONFORMITÄT GEMÄSS R&TTE

Hiermit erklärt die ABUS August Bremicker Söhne KG, dass sich der RWM450 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

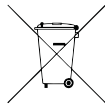
Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse abgerufen werden:
www.abus.com

KONFORMITÄT GEMÄSS vfdB 14/01 (Q)

Dieses Produkt ist zertifiziert nach vfdB-Richtlinien (Q)

ENTSORGUNG

Dieses Produkt darf gemäß Elektro- und Elektronik Altgeräte EU-Richtlinie 2002/96/EC-WEEE nicht in den Hausmüll gelangen. Bitte senden Sie das zu entsorgende Gerät an den Hersteller zur weiteren Verwertung oder geben es bei Ihrem regionalen Entsorgungsunternehmen ab. Bitte beachten Sie, dass durch nicht ordnungsgemäße Entsorgung die Umwelt geschädigt werden kann!



WEEE-Reg.-Nr. DE79663011

Was tun, wenn es brennt?

- Warnen Sie alle Mitbewohner.
- Helfen Sie Kindern, behinderten, älteren und kranken Menschen.
- Schließen Sie alle Fenster und Türen hinter sich.
- Verlassen Sie umgehend das Haus.
- Benutzen Sie keine Aufzüge.
- Alarmieren Sie die Feuerwehr: Tel. 112.



Achtung! Kleinteile können von Kindern verschluckt werden!



®**ABUS**
August Bremicker Söhne KG
Altenhofer Weg 25
D 58300 Wetter
Tel: +49 2335 63 40
www.abus.com

DE



RWM450
Wireless smoke alarm
device with heat alarm
funktion



Security Tech Germany



User manual
Wireless smoke alarm device with heat alarm funktion

GB



CONTENTS

THANK YOU!	35	TESTING, MAINTENANCE AND SERVICING	56
FUNCTION	36	OPERATING LIFE OF THE DEVICE	58
ALARM AND INDICATION SOUNDS	36	POSSIBLE CAUSES OF A FIRE ALARM	59
LED SIGNALS	38	WARRANTY	60
CHOOSING A LOCATION	39	INTENDED USE	61
SETTING UP AND ESTABLISHING THE NETWORK		DECLARATION OF PERFORMANCE	62
• SETTING UP	40	DISCLAIMER	62
• NETWORK SETUP	42	LIMITATION OF LIABILITY	62
MOUNTING	52	CE COMPLIANT, CONFORMITY AS PER R&TTE, CONFORMITY AS PER VFDB (GERMAN FIRE PROTECTION ASSOCIATION) 14/01	63
• ADHESIVE MOUNTING	52	DISPOSAL	63
• DRILLED HOLE MOUNTING	54		
GENERAL SAFETY GUIDELINES	55		

	Possible damage to property
	Note on installation

THANK YOU!

We are delighted that you have chosen our product and thank you for your trust. You have made a good choice.

This smoke alarm has been developed and manufactured with great care in order to help in drawing your attention to any fire risk in good time.

Please read this user manual thoroughly and observe all the instructions it gives, as this will enable you to use the device to its greatest potential.

This book serves as the user manual and also contains fitting and maintenance instructions.

GB

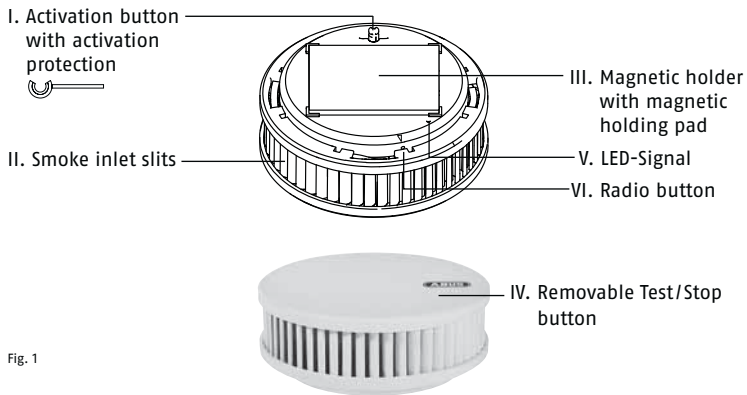


Fig. 1

METHOD OF FUNCTIONING

Heat warning function:

- **Heat warning function is triggered at 60°C**
- Single beep every second

ALARM AND INDICATION SOUNDS

Indication sounds:

When the device is activated a simple sound is emitted once (short beep)



Volume:

- **Cause:** Activation sound



Indication sounds:

When the Test/Stop button is pressed a single sound (long beep) is issued.

Volume:



Cause: Test sound



Alarm sounds:

A two-part signal is issued (short beep followed by longer beep) every second.



Volume:



Cause: Smoke alarm



Alarm sounds:

A single tone is issued every second (short beep).



Volume:



Cause: Temperature alarm



Silencing the alarm sounds



10 min

All alarm sounds can be temporarily deactivated by pressing the Test Stop button (Fig. 1, item d) (smoke alarm and temperature alarm: 10 min.).

Indication sounds:

A single tone is issued every 90 seconds (short beep).



90 seconds

Volume:



Cause:

Low battery warning



If the smoke alarm issues one of the two indication sounds described above, the device will remain capable of providing

its warning function for a maximum of 60 days and must therefore be replaced before this remaining 60-day period expires.

Indication sounds:

A double tone is issued every 90 seconds (short beeps).



90 seconds

Volume:



Cause: Device is contaminated




Silencing the indication sounds:



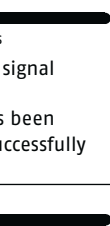
24 h

All indication sounds can be temporarily deactivated by pressing the Test/Stop button (Fig. 1, item d) (low battery and contamination indications: 24 hours).

LED: 
3 seconds

Signal: green steady signal

Meaning: An action has been completed successfully

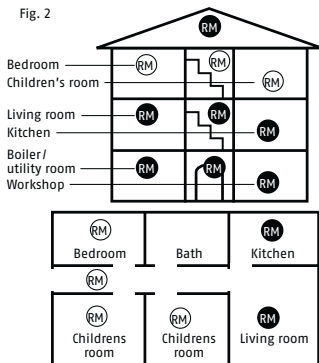
LED: 
3 seconds

Signal: red steady signal

Meaning: Error

CHOOSING A LOCATION (acc. DIN 14676)

Fig. 2

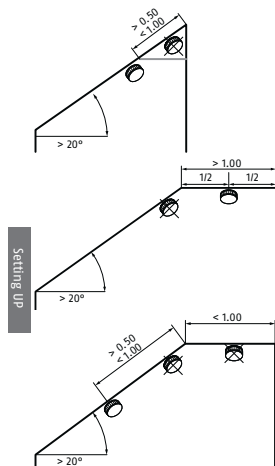


GB

 at least  optimal

- Do not install in environments that are subject to drafts (e.g. fan, ventilation...) or bathrooms
- Unit is suitable for kitchens, if false alarms due to steam can be ruled out
- At the highest installation position on the ceiling in the middle of the room (not on walls)
- Minimum distance of 50 cm from walls, furniture, lamps
- Monitored area maximum 60 m² with maximum ceiling height of 6 m
- Distance between two devices maximum 15 m
- Corridor length maximum 7.5 m
- Not onto the ceiling beam for ceiling beams with a height of >20 cm, but 1 device per intermediate space up to a maximum of 36 m² in surface area
- For ceiling beams with a height of <20 cm, a detector at the centre of the room (also possible on ceiling beam)

- Platforms/galleries <math>< 16 \text{ m}^2</math> and at least 2 m long and wide: 1 detector
 - over 16 m²: install additional detectors
- Roof slopes (slopes below 20° are considered flat ceilings):



In the event of a fire, this device quickly detects the build-up of smoke and also the associated rise in temperature in the room. In order to warn you in good time, it then emits a loud alarm sound. If you decide that there is no real need to escape the building you can temporarily deactivate this signal (for approx. 10 minutes), or temporarily disable it before sounding, by gently pressing the Test/Stop button (Fig. 1, IV). We recommend that you then provide good ventilation to the room to prevent the alarm being triggered again.

SETTING UP AND ESTABLISHING THE NETWORK

Setting Up



Notes on networking the radio-interlinked smoke alarm (abbreviated here to RISA or "alarm"):

The alarm should only be activated as described in this manual:

Activation and setup of radio groups:

- The alarms must **ONLY** be set up
 - singly
 - one after another
 - in direct proximity to their intended installation position (in the room in which each unit will be used).

Do not network alarms that are less than 1 m apart – signal overlap – faults in network setup

Radio group: at least two, maximum 15 RISAs

- All networked units of the same radio group will issue an alarm when at least one RISA of this group detects smoke or temperatures typical of fire
- The first alarm to be activated is temporarily assigned the "master" function (of establishing and managing the radio group)
- This first-activated alarm should be fitted in a central position (e.g. landing or corridor)

Common radio group: is also a normal radio group

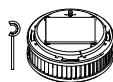
- where one or more radio groups (e.g. a flat) are linked to a specific radio group (e.g. stairway), this becomes a common radio group.
- All interlinked alarms of a radio group trigger an alarm (e.g. in a flat)
- All alarms of the common radio group (e.g. stairway) will also, after a delay period of roughly 60 seconds, issue alarms if they are linked as a common radio group to the radio group of the flat

- Alarms are transferred only from the radio group (e.g. flat) to the common radio group (e.g. stairway)
- There is no transfer in the other direction, from the common radio group (e.g. stairway) to the radio group (e.g. flat)
- Up to 14 radio groups can be interlinked to a common radio group
- A radio group cannot be linked to a common radio group and also with other radio groups

GB

Setting Up the "Master":

Remove the black activation pin (which also acts as activation protection); but this will still be needed.



Press red activation button





Beep ● 1x

LED ● ←→ ● ● ●
1 second

Signal: short yellow pulse (lights only very briefly)

Meaning: Testing in progress, please wait!



LED ● 1 x red

Meaning: No other RISA yet found as this is the first one to be started up. Once the red LED goes out, continue as follows to network other units to this RISA:

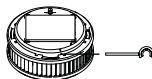
Network setup

Setting up other RISAs; Connection Mode and creating a Radio Group

- When setting up the network always ensure to link each additional alarm to the master.
- Set up each additional RISA in a position close to its final installation position

On the master already set up:

1. Press black activation pin into marked opening and hold until LED lights yellow



2. Pull back activation pin, then:



LED ● ←→ ● ● ●
1 second


Signal: short yellow pulse (lights only very briefly)

Meaning: Testing in progress, please wait!

LED ██████████
3 seconds

Signal: green steady signal

Meaning: Master function is now on

LED 
1 seconds

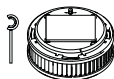
Signal: long yellow intervals (slow)

Meaning: Networking mode
(for approx. 10 minutes)

You now have 10 minutes in which to activate the connection mode of an additional alarm and so to extend the radio group. With each further RISA added, this period extends by a further 10 minutes for all devices.

Setting up other RISAs; Connection Mode and creating a Radio Group

Remove the black activation pin (which also acts as activation protection); but this will still be needed.



Press red activation button



Beep ● 1x

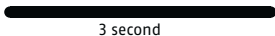


LED ●  ● ● ●

Signal: short yellow pulse
(lights only very briefly)

Meaning: Testing in progress,
please wait!

GB


LED 
3 second

Signal: green steady signal

Meaning: Connection has been established with at least one RISA.

Network setup



LED 
1 seconds

Signal: long yellow intervals
(slow)

Meaning: Connection mode active;
additional RISAs can be
added to the radio group

For this see section: Setting up other RISAs; Connection Mode and Creating a Radio Group

If LED then lights red:

- Alarm is outside radio range of other devices
- Indirect connection via repeating or routing also not possible
- Time allowed for connection mode has expired

If this occurs please check:

- Are other alarms still in connection mode (LED flashing yellow at regular intervals)?
- **If not:** see section "Extending the Radio Group, Entering Connection mode and Repeat Connection Attempts".



Completing Setup of Radio Group

Setup of the radio group is automatically ended 10 minutes after activation of the last planned alarm. After this, none of the units' LEDs give any signal. Connection mode can also be ended immedi-

ately by briefly pressing the radio button with the black activation pin on any alarm within the group. This causes the LEDs of all devices to go out.

Radio Group Function Test

Press and hold the Test/Stop button for 2-3 seconds to invoke a **self-test on this device:**



Beep ● 1x

Press for 2 – 3 seconds




Holding the Test/Stop button down longer, until the second beep, issues a radio signal that initiates a self-test for all alarms within the radio group. This test should be performed regularly, every 3-6 months, to check the radio group.



Beep ● 1x

Press for 2 – 3 seconds until second beep



LED 
1 second

Signal: long yellow interval
(continuous)

Meaning: Networking mode (for
approx. 10 minutes)

Removing Assignment to a Radio Group, Resetting RISA (restore factory settings)

If it is necessary to change the assignment of an alarm to a particular radio group, all stored information must be deleted (i.e. the unit restored to factory settings).



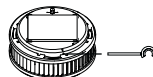
1. Pull out red activation button




2. Press and hold Test/Stop button 2 – 3 seconds



3. Press black activation pin into marked opening and hold until LED lights yellow



4. Pull back activation pin, then:

LED 
3 seconds

Signal: green steady signal

Meaning: Reset successful, alarm
restored to factory settings

Setting up a Common Radio Group



Example:

One radio group is initially installed in each flat and in the stairway as described.

Ground Floor Radio Group

max. 15 units



1st Floor Radio Group

max. 15 units



2nd Floor Radio Group

max. 15 units



3rd Floor Radio Group

max. 15 units



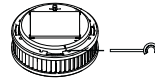
The Radio Group as Common Radio Group

max. 14 radio groups possible plus CRG stairway



Activate the group you wish to be the common radio group (e.g. in stairway):

1. Press black activation pin into marked opening of one of the Stairway group alarms and hold until LED lights yellow; continue to hold until LED blinks yellow.



GB

2. Pull activation pin back, then, for all alarms added to the radio group thus far:
LED flashes periodically for approx. 10 minutes



Network setup

1. On the next alarm to the stairway from the Ground Floor radio group, press the black activation pin:

LED ● ← 1 second → ● ● ● ●

Signal: short yellow pulse (lights only very briefly)

Meaning: Testing in progress, please wait!

LED

3 seconds

Signal: green steady signal

Meaning: Connection successful between Ground Floor radio group and Stairway radio group



Now repeat this procedure with the second, third and fourth radio groups to link these with the Stairway radio group.

Network setup

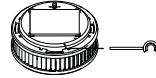


Completing Setup of a Common Radio Group

Once all the radio groups of the flats are linked to the Stairway radio group, exit connection mode as follows:

- On any alarm in the Stairway radio group

- Press radio button with black activation pin for 2 seconds



- Stairway radio group is set as common radio group
- All LEDs on connected alarms go out



Common Radio Group Connection Test

Press and hold Stairway common radio group for 2 – 3 seconds



Beep ● 1x



Beep issued only on this alarm

Wait approx. 10 seconds until 2nd beep:



Beep ● 1x



Beeps on all alarms in the common radio group but not in the other radio groups!

This test should be performed regularly, every 3-6 months, to check the common radio group.



Connection Test between a Radio Group and the Common Radio Group

e. g. Ground Floor radio group



Press and hold approx. 20 seconds Hold down on this alarm until 3rd beep (do not release earlier!)



Beep ● \longleftrightarrow ●
10 seconds

● 3x



1st beep: Test on this device:

2nd beep: Test of connection to radio group – no beep on the other alarms in the radio group

3rd beep: Test of Connection to Common Radio Group:

1 x beep on all alarms in the common radio group

GB



Please note:

This test must be performed separately for each alarm connected to the common radio group. This test should be performed regularly, every 3 – 6 months, to check the connection to the common radio group.

Network setup



Alarm Forwarding/Alarm Stop

Example: To forward an alarm within radio range

- Unit issues alarm due to smoke or temperature



- Radio group or common radio groupe



- Forwards directly after 15 seconds by radio to all other connected alarms in radio group



- All devices of the radio group or common radio group issue alarm

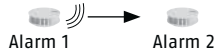


Network setup

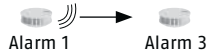


Example: Forwarding Alarm Outside Radio Range

- Alarm 1 issues alarm due to smoke or temperature
- Forwards after 20 seconds by radio to all other connected alarms in radio group



Range OK
Signal is forwarded directly to Alarm 2



Range OK
Signal is forwarded directly to Alarm 3



Distance is too great.
No direct forwarding of alarm.
Alarm 3 becomes a repeater.
Signal is forwarded to Alarm 4 indirectly



All devices of the radio group or common radio group issue alarm!



Forwarding of an Alarm from a Radio Group to a Common Radio Group



Alarm issues alarm due to smoke or temperature!



Radio group

Forwards after 15 seconds by radio to all other connected alarms in radio group!

All devices of the radio issue alarm!

- Forwards after 60 seconds by radio to all other connected alarms in common radio group

- Forwarding is solely from radio group to common radio group, i. e. not from stairway to flat(s)!



Common Radio Group

GB



- All devices of the radio group or common radio group issue alarm

Network setup



Alarm Stop



For when an alarm sounds but you are **absolutely certain** that there is no fire!



- Briefly press Test/Stop button on **any** alarm
- Alarm stops
- Signals are not forwarded to other units

Network setup

If the signal has already been forwarded:

- Briefly press Test/Stop button **on the originating device**
- Alarm is silenced on **all** connected devices



Briefly press Test/Stop button on one of the forwarding alarms:

- Alarm is silenced on **all forwarding** devices
- Alarm on originating device continues to sound
- An easy way to locate the originating device in the event of a fire

MOUNTING



The smoke alarm unit is held in place by a magnetic holder attached to the mounting site. Please note that the magnetic holder only has a strong attractive force from one direction. The magnetic holder may be mounted either by an adhesive fixing or by drilled holes:

1. Adhesive Mounting



1.1 Adhesive mounting of magnetic carrier, self-adhesive coated in accordance with EN14604:2005/AC:2008

The sole use of this self-adhesive fastener produces a

- very maintenance-friendly
- firm
- magnetic connection of the device to the installation site.
- The alarm unit can be removed by gently pulling downwards from the magnetic holder e.g. for inspection, maintenance or cleaning. For this adhesive mounting, only the adhesive supplied may be used.

The mounting site must be

- firm
- dry
- free of dust, grease or loose paint, etc.

Application:

- Remove the information sticker and the protective film from the self-adhesive surface (Fig. 3) of the magnetic holder.
- Press the adhesive surface of the magnetic holder for approx. 10 seconds firmly onto the mounting surface.
- Fit the alarm unit onto the magnetic holder.
- The adhesive bond will reach its final strength after approx. 72 hours.
- If required, the unit can be removed from the magnetic holder by pulling it gently vertically away

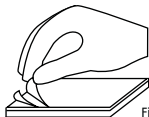


Fig. 3

- Adhesive mounting using optional fixing material (thin double-sided adhesive film) as per vfdb (German Fire Protection Association) 14/01 (Q) and EN14604:2005/AC:2008 in addition to 1.1

The additional use of this optional adhesive produces an

- extremely firm
- and long-lasting joint between the alarm unit and the fixture and thus with the installation site.
- The alarm unit cannot now be removed by pulling it from the magnetic holder; this means significantly greater security against unauthorised removal, theft etc.

GB

Only use this method of fixing when you are absolutely certain that the unit must remain permanently fixed and that it should not be removed.

Be certain to note that this is a very strong fixing; the unit can only be removed with great effort and possible damage to the mounting site and to the device. We accept no liability for any damage incurred.

For this adhesive mounting, only the adhesive supplied may be used.

The mounting site must be

- firm
- dry
- free of dust, grease or loose paint, etc.

Application:

- Remove the information sticker and the protective film from the self-adhesive surface (Fig. 3) of the magnetic holder.
- Press the adhesive surface of the magnetic holder for approx. 10 seconds firmly onto the mounting surface.
- Remove the first protective film from the thin double-sided



adhesive film and press this firmly, smoothly and flush onto the entire metal surface of the smoke alarm unit.

- Now remove the second protective film of the thin double-sided adhesive film and place the unit with gentle pressure onto the pre-mounted magnetic holder.
- The adhesive bond will reach its final strength after approx. 72 hours.

2. Drilled Hole Mounting



Application:

- Using an 8-mm drill bit, drill a hole at the installation position (take care not to strike any electric cables, etc. underneath).
- Insert the 8-mm wall plug into the hole.
- Push the 5-mm countersunk screw provided through the bottom of the magnetic holder and into the hole (Fig. 4).
- Tighten the screw into the wall plug so that the screw sits flush and is fully sunk into the recess provided for it in the magnetic holder.

- e) Only tighten the screw sufficiently to prevent the magnetic holder from deforming or bending.
- f) Place the alarm unit on the magnetic holder.
- g) If required the unit can be removed from the magnetic holder by pulling it gently vertically away.



Fig. 4

GENERAL SAFETY GUIDELINES

Smoke alarms are designed to help you detect fire at an early stage. They cannot, however, extinguish a fire nor prevent it starting, nor can they notify the fire brigade. When danger is detected by the presence of combustion gases, smoke alarms issue a loud audio alarm to inform you of the danger. Despite great care in manufacture, it is also possible that a fault may occur in a smoke alarm unit that prevents it from warning of a potential fire, or from doing so in good

time. The usual precautions in relation to fire, flammable materials and technical equipment must always be observed. Please do not expose the device to direct sunlight or extreme heat, because it could damage the built-in battery. This device is a closed system. Any attempt to open the unit, by whatever means, not only invalidates any warranty but also results in the unit no longer being fit for its intended use or permitted for such use.

GB

Do not open the unit under any circumstances as doing so may result in personal injury. No change of battery is necessary and is excluded for technical reasons. You should protect the unit, particularly during renovation work but also in general, against moisture, cold, heat, particulate matter, from oil, nicotine and paint fumes and from decorating materials such as wall paint, adhesives and dirt of any kind. During renovation, construction or sanding works the smoke alarm should be removed from the magnetic holder

(by a gentle downward pull) and stored in a safe place. Do not forget to fit the unit back onto the magnetic holder (III) when the work is completed!

IMPORTANT NOTE:

Only when the unit is situated in its intended location, clean, undamaged and activated, can it perform its potentially life-saving function of warning against fire.



Trigger
test tone

Fig. 5

TESTING, MAINTENANCE AND SERVICING

This smoke alarm automatically tests its functional readiness once every minute. It automatically adjusts the sensitivity of its detection optics according to the prevailing

environmental conditions. If the energy reserves of the smoke alarm are depleted or the detection optics are so contaminated that it can no longer adjust its sensitivity to the conditions, the device indicates this situation at an early stage so that you have sufficient time to replace the smoke alarm with a new unit.



Stop: temporarily
deactivate or
silence alarm.

Fig. 6

You should ensure that the air inlets around the sides of the smoke alarm never become constricted by dust, dirt, paint or adhesive tape, etc. To check that the device is fully functional you should regularly (at least once per month) test the alarm. To do this, press the Test and Stop button (Fig. 1, IV) to trigger a test

alarm (Fig. 5). When you do this, check that the unit is undamaged and securely fixed to its mounting location, and that the air inlet fins (Fig. 1, II) are completely free of foreign bodies.

To ensure the continued functional readiness of the alarm, the unit should be maintained as described in DIN 14676 at least once per year.

To do this, proceed as follows:

- Dust the unit if necessary with a damp cloth; remove any contamination with a damp cloth. Do not use detergent.

GB

OPERATING LIFE OF THE DEVICE

The maximum service life and the intended service life of the device is not more than 12 years. These 12 years can be divided into a typical service life of 10 years plus a maximum further 2 years service life/energy reserve for the product. You should replace the unit after this period.

POSSIBLE CAUSES OF FALSE ALARMS

False Alarms or Errors	Possible Causes
A device that is to be assigned to a radio group is no longer in connection mode	Connection mode is active for 10 minutes. To reactivate connection mode after this, see "Repeat Connection Attempts"
Devices of the radio group to which further alarms are to be assigned are not, or are no longer, in connection mode.	Connection mode is active for 10 minutes. To reactivate connection mode after this, see "Extending the Existing Radio Group/ Re-entering Connection Mode"
The distance between two alarms in connection mode is too great; no connection is possible	Reduce distance between the alarms; to do so, add an extra alarm
One alarm will not connect to the radio group	Restore alarm to factory settings, see "Restore Factory Settings"; enter connection mode

POSSIBLE CAUSES OF A FALSE ALARM

- Dust in the calibration system of the device
- More or less dust is normal in living rooms
- Particularly in bedrooms due to carpets, clothing, blankets, pillows etc. and their storage and movement
- Pollen, construction dust, abrasive dust and particulate matter
- Small insects

Prevention:

- Regular and careful cleaning of the device
- Very strong fumes from cooking, steaming and/or frying
- Air freshener, fragrance sprays and insect sprays

Prevention:

- Good ventilation of rooms
- Do not use sprays near the alarm

- Extreme temperature fluctuations or very strong electromagnetic radiation in the proximity of the alarm
- Cigarette smoke

Only triggers alarm when in very high concentration or very close to unit

Prevention:

- Protect unit against the environmental factors listed

WARRANTY

- ABUS products are designed and manufactured with great care and tested in accordance with applicable regulations.
- The warranty extends solely to defects that can be attributed to faulty materials or manufacturing. If it is demonstrable that materials or manufacturing are faulty, the guarantor will repair or replace the smoke alarm at his own discretion.



Warranty in these cases ends with the expiry of the original warranty period of two years. Any further claims are expressly excluded.

- ABUS accepts no liability for defects or damage arising from external influences (e. g. transport, forceful impact, incorrect operation), improper use, ordinary wear and tear or the non-observance of this manual.

- When making a warranty claim, the faulty smoke alarm should be accompanied by the original proof of purchase with purchase date and a short written description of the fault.
- If you discover a fault in the smoke alarm that was present at the time of sale, please contact your dealer within the first two years.

INTENDED USE

This device is intended solely for smoke detection and warning of heat in occupied properties and for forwarding alarms from other units. Any other use that is not expressly stated in this user manual as permissible, is deemed as not in conformity with intended use. This device may only be used for the following purpose(s):

- Fire or smoke detection in private households and occupied properties, including forwarding alarms via radio interlink.

The device has been tested for use in recreational camping vehicles (e. g. camper vans).

- This radio-interlinked smoke alarm features a heat warning function. It is not, however, a heat detector as defined in EN 54-5.
- This radio-interlinked smoke alarm can be connected to radio groups or common radio groups that issue the alarm of one radio-interlinked smoke alarm as a group alarm through radio forwarding of the alarm. It is not, however, a wireless smoke alarm as defined in EN 54-25.

DECLARATION OF CONFORMITY

ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter, hereby declares that the RWM450 complies with the basic requirements and other relevant terms of the 1999/5/EG. For further information on the CE declaration or to view the CE

declaration, please get in touch with ABUS August Bremicker Söhne KG, Kundenservicecenter, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter.

DECLARATION OF PERFORMANCE 2015RWM450

This smoke detector has been tested and certified as a construction product in accordance with EU Regulation 305/2011. It has been manufactured subject to monitoring by regular and independent inspections for changes in compliance with legal and normative requirements.

The declaration of performance can be found at www.abus.com

Please enter the smoke detector model (RWM450) in the search field at the top right and then go to **downloads**. Double click to select the declaration of performance. In addition, you can also find here the data sheet and operating instructions for the smoke detector.



EN 14694:2005/
AC:2008
CE
1772-CPR-150087

LIABILITY DISCLAIMER

ABUS, AUGUST BREMICKER SÖHNE KG (HEREINAFTER REFERRED TO AS ABUS) ACCEPTS NO FURTHER LIABILITY, EXPLICIT OR IMPLICIT, WITHIN THE FRAMEWORK OF EXISTING LEGISLATION. THIS EXTENDS TO ANY LIABILITY IN RESPECT OF USE-ABILITY AND/OR SUITABILITY FOR PARTICULAR PURPOSES IN THE CONTEXT OF IMPLICIT LIABILITY THAT NEVERTHELESS CONSISTS OF LEGAL REGULATIONS; THE WARRANTIES ARE LIMITED TO THE DURATION OF THESE WARRANTIES.

GB

LIMITATION OF LIABILITY

YOUR RIGHTS ARE LIMITED TO THE REPAIR OR REPLACEMENT OF THIS PRODUCT IN CONDITION AS DELIVERED. ABUS ACCEPTS NO LIABILITY FOR ANY SPECIAL, INCIDENTALLY ARISING OR CONSEQUENTIAL DAMAGE, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, LOSS OF REVENUE, LOSS OF PROFIT, RESTRICTIONS IN USE OF THE SOFTWARE, LOSS OR RECOVERY OF DATA, COSTS FOR REPLACEMENT FACILITIES, DOWNTIMES, DAMAGE TO PROPERTY

AND CLAIMS BY THIRD PARTIES, INCLUDING THOSE ARISING FROM CONTRACTUAL OR LEGAL CLAIMS FOR RECOVERY OR THOSE ARISING IN THE LAW OF DAMAGES, NOTWITHSTANDING OTHER RESTRICTED OR LEGALLY IMPLICIT WARRANTY PROVISIONS OR IN CASES WHERE THE LIMITED WARRANTY IS NOT VALID, THE SCOPE OF LIABILITY OF ABUS IS LIMITED TO THE PURCHASE PRICE OF THE PRODUCT.

CONFORMS TO R&TTE

ABUS August Bremicker Söhne KG hereby declares that the RWM450 is in compliance with the essential requirements and the other applicable provisions of the 1999/5/EC Directive. The Declaration of Conformity can be downloaded from the following address: www.abus.com

CONFORMITY TO vfdb (German Fire Protection Association)14/01 (Q)

This product is certified to vfdb guidelines (Q)

DISPOSAL

In accordance with the WEEE Directive 2002/96/EC, this product must not be disposed of in household waste. Please return the unit to the manufacturer for further recycling or pass it to your regional waste management company. Please note that improper disposal may result in harm to the environment.



WEEE-Reg.-Nr. DE79663011

What to do if there is a fire?

- Alert all cohabitants.
- Help all children, disabled, elderly and sick people.
- Close all windows and doors behind you.
- Leave the building immediately.
- Do not use the elevators.
- Alert the fire service: Telephone 112



Warning! Small parts may be swallowed by children!



®**ABUS**
August Bremicker Söhne KG
Altenhofer Weg 25
D 58300 Wetter
Tel: +49 2335 63 40
www.abus.com

GB



RWM450

Dispositif d'alarme
interconnectable avec
signal d'avertissement
de chaleur



Security Tech Germany


Manuel d'utilisation et d'installation
Dispositif d'alarme interconnectable avec signal d'avertissement de chaleur


FR



SOMMAIRE

MERCI !	67	ESSAIS, MAINTENANCE ET ENTRETIEN	88
IDENTIFICATION DES ÉVÉNEMENTS	68	DURÉE DE VIE DE L'APPAREIL	91
SIGNAUX SONORES	68	CAUSES POSSIBLES DE DÉCLENCHEMENT D'UNE ALARME	91 + 92
SIGNAUX LUMINEUX	70	GARANTIE	93
OÙ POSER VOTRE DÉTECTEUR DE FUMÉE	71	UTILISATION CONFORME	93
MISE EN SERVICE ET EN RÉSEAU	72	DÉCLARATION DE PERFORMANCES	94
• MISE EN SERVICE	72	EXCLUSION DE RESPONSABILITÉ	94
• MISE EN RÉSEAU	74	LIMITES DE RESPONSABILITÉ	95
MONTAGE	85	CONFORMITÉ CE, CONFORMITÉ SELON R&TTE, CONFORMITÉ SELON VFDB 14/01 (Q)	95
• MONTAGE COLLÉ	85	RECYCLAGE DES DÉCHETS	96
• MONTAGE VISSÉ	87		
CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ	87		

 Risques de dommages matériels

 Conseils de montage

MERCI !

Nous sommes heureux que vous ayez choisi notre produit et nous vous remercions de votre confiance. Vous avez fait un bon choix.

Ce détecteur de fumée a été mis au point et fabriqué avec le plus grand soin afin d'assurer que vous soyez averti à temps du risque d'incendie.

Veillez lire intégralement la notice et appliquez les consignes données, ce qui assure une utilisation optimale de l'appareil.

La présente brochure regroupe les instructions d'utilisation, de montage et de maintenance.

FR

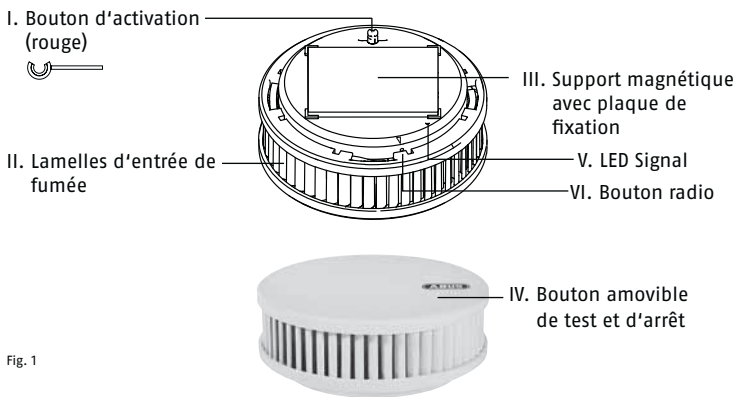


Fig. 1

IDENTIFICATION DES ÉVÉNEMENTS

Fonction de signalement de chaleur :

- **Déclenchement de la fonction de signalement de chaleur à 60°C**
- Signal simple à intervalle d'une seconde

SIGNAUX SONORES

Indication sonore :

Lorsque l'appareil est activé, il produit un signal sonore unique (bip de brève durée).

● **Volume :**



Raison : Activation



Indication sonore :

Lorsque le bouton de test est actionné, un signal unique est produit (signal long).

● **Volume :**



Raison : Test sonore



Alarme sonore :

Un double signal (bip court et bip long) est produit toutes les secondes.



Volume :



Raison : Alarme pour fumée



Alarme sonore :

Un seul signal (bip court) est produit toutes les secondes.



Volume :



Raison : Alarme pour température



Coupure de l'alarme sonore



Tous les signaux d'alarme peuvent être coupés temporairement en pressant le bouton de test / arrêt (fig. 1, point IV) : En cas d'alarme pour fumée et d'alarme pour température: 10 min.

Indication sonore :

Un signal (bip court) est produit toutes les 90 secondes.



Volume :



Raison :

Message de batterie faible
Lorsque le détecteur de fumée produit l'un des deux signaux d'alarme décrits ci-dessus,



l'appareil peut assurer sa fonction d'alarme pendant une durée maximale de 60 jours ; il convient donc obligatoirement de le remplacer avant expiration de ce délai de 60 jours.

Indication sonore :

Un signal double (2 bips courts) est produit toutes les 90 secondes.



Volume :



FR

Raison : Alarme de contamination



Coupure des signaux d'alarme :



Tous les signaux d'alarme peuvent être coupés temporairement en actionnant le bouton de test / arrêt (fig. 1, point IV) : 24 heures dans le cas du message de batterie faible et d'alarme de contamination.

**Toute détérioration entraîne
la perte de la garantie légale!**

Ne pas plonger
l'appareil dans l'eau !



Le remplacement de
la pile n'est pas pos-
sible (voir « Consignes
générales de sécurité »).



Système verrouillé, seul le couvercle
peut être remplacé.



Appuyez sur le couvercle
pour couper le signal.



Sortez le bouton
d'activation (rouge)
pour arrêter l'appareil.



SIGNAUX LUMINEUX

LED : ● ← → ● ● ● ●
1 seconde

Signal : Clignotement jaune
(très bref)

Signification : Test en cours,
patientez SVP.

LED : ██████████
3 secondes


Signal : Continu jaune
(permanent)

Signification : Indique la mise en
service, lorsque la
touche Radio est
actionnée.

LED : █████ ← → █████ █████
1 seconde


Signal : clignotement jaune (lent)

Signification : Mode de mise en
réseau (environ
10 minutes)

LED : 
3 secondes

Signal : continu vert
(permanent)

Signification : Fin réussie
d'une action

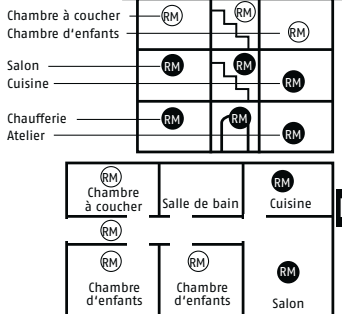
LED : 
3 secondes

Signal : continu rouge
(permanent)

Signification : Erreur

OÙ POSER VOTRE DÉTECTEUR DE FUMÉE (selon DIN 14676)

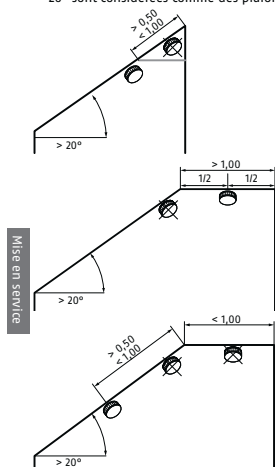
Fig. 2



 au moins  optimale

- Ne pas monter dans les zones exposées aux courants d'air (par ex. soufflerie, ventilation, etc.) ni dans les salles de bains
- Cet appareil convient aux cuisines si la vapeur d'eau ne risque pas de déclencher de fausses alarmes
- Installer au point le plus haut, au plafond, au milieu de la pièce (pas le long des murs)
- Distance minimale par rapport aux murs, meubles, lampes : 50 cm
- Surface maximale surveillée de 60 m² en cas de hauteur de plafond maximale de 6 m
- Distance maximale entre deux appareils : 15 m
- Longueur maximale de couloir : 7,5 m
- En présence de poutres de plus de 20 cm de hauteur au plafond, ne pas fixer sur les poutres, mais monter un appareil par espace délimité d'une surface maximale de 36 m²
- En présence de poutres de moins de 20 cm de hauteur au plafond, fixer un détecteur au milieu de la pièce (éventuellement sur la poutre)

- Estrades / couloirs inférieurs à 16 m² et d'au moins 2 m de long et de large : un détecteur
 - Supérieurs à 16 m² : monter un détecteur supplémentaire
- Inclinaisons de plafond (les inclinaisons inférieures à 20° sont considérées comme des plafonds droits) :



Veillez respecter les illustrations données dans la notice. En cas d'incendie, cet appareil détecte rapidement les fumées ascendantes ainsi que l'augmentation de la température associée.

Un signal sonore se déclenche afin de vous avertir. Si vous décidez de manière certaine qu'il n'y a pas nécessité de prendre la fuite, ce signal peut être désactivé provisoirement (environ 10 minutes), en actionnant le bouton de test / arrêt (figure 1, IV.). Une aération correcte des locaux est alors conseillée pour éviter un nouveau déclenchement de l'alarme.

MISE EN SERVICE ET EN RÉSEAU

Mise en service



Conseils pour la mise en réseau du détecteur de fumée avec fonction radio (ci-après dénommé le détecteur) : N'activez les détecteurs que de la manière indiquée dans la notice :

Création et activation de groupes radio :

Les détecteurs doivent être mis en service

- individuellement
- successivement
- à proximité immédiate de la position de montage prévue (dans le local de future utilisation).

Ne posez pas les détecteurs à une distance de moins de 1 m l'un de l'autre – risque de superposition du signal – Problèmes de mise en réseau !

Groupe radio : au moins deux détecteurs, maximum 15

- Tous les détecteurs mis en réseau au sein d'un groupe radio déclenchent l'alarme lorsqu'au moins un détecteur du groupe détecte la fumée ou les températures typiques des incendies
- Le premier détecteur activé acquiert temporairement la fonction d'appareil « maître » (création et gestion du groupe radio)
- Installez cet appareil dans une position centrale (par exemple couloir)

Groupe radio collectif : constitue également un groupe radio normal

- Lorsqu'un ou plusieurs groupes radio (par exemple un appartement) sont reliés à un groupe radio déterminé (cage d'escalier), ils forment un groupe radio collectif.
- Tous les détecteurs mis en réseau au sein d'un groupe radio déclenchent l'alarme (par exemple dans l'appartement).
- Tous les détecteurs du groupe radio collectif (par exemple cage d'escalier) déclenchent également l'alarme

après une temporisation d'environ 60 secondes si ce groupe radio collectif est relié au groupe radio de l'appartement.

- La retransmission de l'alarme ne s'opère que entre le groupe radio (par exemple l'appartement) et le groupe radio collectif (par exemple la cage d'escalier).
- Il n'y a pas de retransmission entre le groupe radio collectif (par exemple la cage d'escalier) et le groupe radio (par exemple l'appartement).
- Il est possible de connecter jusqu'à 14 groupes radio avec un groupe radio collectif.
- Un groupe radio ne peut pas être relié à un groupe radio collectif et en outre à un autre groupe radio.

Mise en service de l'appareil « maître » :

Retirez l'aiguille d'activation (qui sert aussi de sécurité de l'activation), mais conservez-la en lieu sûr.



FR

Mise en service

Actionnez le bouton d'activation (rouge)



Bip ● 1x



LED : ● ←→ ● ● ●
1 seconde

Signal : clignotement jaune
(très bref)

Signification : En cours, patientez SVP.

LED ● 1 x rouge

Signification : Pas d'autre détecteur trouvé, puisque c'est la première mise en service. Après l'extinction de la LED rouge, procédez comme suit pour la mise en réseau de ce détecteur :

Mise en service / Mise en réseau

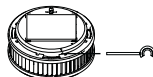
Mise en réseau

Mise en service d'autres détecteurs, mode de liaison et création d'un groupe radio

- Pour la mise en réseau, mettez toujours en réseau l'appareil le plus proche de l'appareil maître.
- Mettez les détecteurs en service à proximité de leur position de montage.

Sur l'appareil « maître » déjà mis en service :

1. Engagez l'aiguille d'activation noire dans l'ouverture indiquée jusqu'à ce que la LED jaune s'allume.




2. Retirez l'aiguille d'activation, puis :



LED ● ←→ ● ● ●
1 seconde


Signal : clignotement jaune
(allumage très bref)

Signification : En cours, patientez SVP.

LED  3 secondes

Signal : Continu vert (permanent)

Signification : Fonction d'appareil maître activée

LED  1 seconde

Signal: clignotement jaune (lent)

Signification : Mode de mise en réseau (environ 10 minutes)

Vous disposez lors de 10 minutes pour activer le mode de mise en réseau d'un autre détecteur et former ainsi le groupe radio. À chaque nouveau détecteur activé, ce délai se prolonge de 10 minutes pour tous les appareils.

Mise en service d'autres détecteurs, mode de liaison et création d'un groupe radio

Retirez l'aiguille d'activation (qui sert aussi de sécurité de l'activation), mais conservez-la en lieu sûr.



Actionnez le bouton d'activation (rouge)



Bip • 1x




LED  1 seconde

Signal: clignotement jaune (très bref)

Signification : En cours, patientez SVP.


FR

LED  3 secondes

Signal: Continu vert (permanent)

Signification : Liaison établie avec au moins un détecteur.



LED  1 seconde

Signal: clignotement jaune (lent)

Mise en réseau

Signification : Mode de liaison activé, d'autres détecteurs peuvent se joindre au groupe radio

Voir le chapitre Mise en service d'autres détecteurs, mode de liaison et création d'un groupe radio

Si la diode affiche ensuite un signal rouge :

- Détecteur hors de portée radio des autres appareils
- Même la liaison indirecte (répétition et routage) est impossible
- Dépassement de l'intervalle de temps pour le mode de liaison

Points à vérifier :

- Les autres détecteurs sont toujours en mode de liaison (clignotement jaune régulier de la LED) ?
- **Si tel n'est pas le cas :** voir le chapitre « Extension d'un groupe radio / Activation du mode de liaison / Répétition de l'essai de liaison ».



La création du groupe radio est terminée automatiquement 10 minutes après l'activation du dernier détecteur prévu. Aucuns des détecteurs n'affichent de signal jaune. Le mode de liaison peut également être désactivé plus directement en actionnant brièvement la touche radio à l'aide de l'aiguille d'activation noire, sur un détecteur quelconque du groupe radio. Les signaux des LED de tous les appareils s'éteignent alors.

Essai de fonctionnement du groupe radio

Un bref actionnement (2 à 3 secondes) du bouton test / arrêt commande un **autotest de l'appareil :**



Bip ● 1x

2 à 3 secondes



Une action prolongée (jusqu'au second signal) du bouton de test / arrêt commande par radio un autotest de tous les détecteurs du groupe radio. Cet essai devrait être répété régulièrement, tous les 3 à 6 mois, afin de contrôler le groupe radio.



Bip ● 1x

Actionner 2 à 3 secondes jusqu'au bip suivant.



Répétition de l'essai de liaison

Désactivez d'abord l'appareil complètement :

1. Dégager le bouton d'activation



2. Actionnez le bouton de test / arrêt 2 à 3 secondes



3. Dégager le bouton d'activation, la mise en service radio recommence.



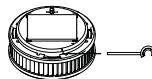
Extension d'un groupe radio / Réactivation du mode de liaison



Lorsque 10 minutes se sont écoulées au cours de la création du groupe radio alors que des détecteurs sont encore en mode de liaison, les appareils doivent être replacés en mode de liaison si de nouveaux détecteurs doivent être ajoutés au groupe radio :

FR

1. Engagez l'aiguille d'activation noire dans l'ouverture indiquée jusqu'à ce que la LED jaune s'allume.



2. Retirez l'aiguille d'activation, puis, sur tous les détecteurs qui avaient été mis en réseau :

LED ● ← → ● ● ●
1 seconde

Signal : clignotement jaune (très bref)

Mise en réseau


Signification : Le mode de liaison est activé sur tous les détecteurs du groupe radio.

Après 5 à 15 secondes :

LED 

Signal : continu vert (permanent)

Signification : Activation du mode de liaison sur tous les détecteurs du groupe radio

LED 
1 seconde

Signal : clignotement jaune (continu)

Signification : Mode de mise en réseau (environ 10 minutes)

Suppression de l'affectation à un groupe radio, réinitialisation du détecteur (rétablissement des paramètres d'usine)

Lorsque l'affectation d'un détecteur à un groupe radio doit être modifiée, il faut effacer toutes les informations mises en mémoire (rétablissement des paramètres d'usine).



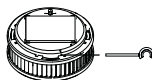
1. Dégager le bouton d'activation (rouge)




2. Actionnez le bouton de test / arrêt 2 à 3 secondes



3. Engagez l'aiguille d'activation noire dans l'ouverture indiquée jusqu'à ce que la LED jaune s'allume.



4. Retirez l'aiguille d'activation, puis :

DEL 
3 secondes

Signal : continu vert (permanent)

Signification : Réinitialisation réussie, le détecteur a de nouveaux paramètres d'usine.

Création d'un groupe radio collectif



Exemple :

Un groupe radio est créé dans chaque appartement et dans la cage d'escalier, comme indiqué ci-dessus.

Groupe radio du rez-de-chaussée

maximum 15 détecteurs



Groupe radio du 1er étage

maximum 15 détecteurs



Groupe radio du 2e étage

maximum 15 détecteurs



Groupe radio du 3e étage

maximum 15 détecteurs



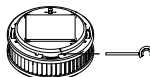
Groupe radio servant de groupe collectif

Maximum 14 groupes radio plus le groupe radio collectif de la cage d'escalier



Activation du groupe prévu comme groupe radio collectif (par exemple la cage d'escalier) :

1. Engagez l'aiguille d'activation noire dans l'ouverture indiquée, sur un détecteur du groupe radio de la cage d'escalier, jusqu'à ce que la LED jaune s'allume, puis continuez d'appuyer jusqu'à ce que la LED clignote en jaune.



2. Retirez l'aiguille d'activation, puis, sur tous les détecteurs reliés jusque là : La LED clignote régulièrement en jaune pendant environ 10 minutes.

FR

Mise en réseau

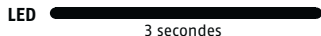


1. Sur le détecteur suivant du groupe radio du rez-de-chaussée en direction de la cage d'escalier, engagez brièvement l'aiguille d'activation noire dans l'ouverture marquée (1 seconde), puis :



Signal : clignotement jaune (très bref)

Signification : En cours, patientez SVP.



Signal : continu vert (permanent)

Signification : Liaison réussie entre le groupe radio du rez-de-chaussée et le groupe radio de la cage d'escalier.



Répétez les opérations pour le deuxième, le troisième et le quatrième groupe radio afin de

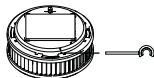
relier ces groupes radio avec le groupe radio de la cage d'escalier.



Fin de la création d'un groupe radio collectif

Lorsque tous les groupes radio des appartements ont été reliés au groupe radio de la cage d'escalier, vous désactivez le mode de liaison de la manière suivante :

- Sur un détecteur quelconque du groupe de la cage d'escalier
- Activez la touche radio 2 secondes à l'aide de l'aiguille d'activation noire



- Le groupe radio de la cage d'escalier devient le groupe radio collectif.
- Les LED s'éteignent sur tous les détecteurs connectés.



Essai de liaison dans un groupe radio collectif

Actionnez le bouton de test / arrêt 2 à 3 secondes dans le groupe radio collectif de la cage d'escalier :



Bip ● 1x



Bip uniquement sur ce détecteur

Continuez d'activer pendant 10 secondes environ, jusqu'au second bip :



Bip ● 1x



Bip de tous les détecteurs du groupe radio collectif, mais pas dans les autres groupes radio.

Cet essai devrait être répété régulièrement, tous les 3 à 6 mois, afin de contrôler le groupe radio collectif.

Essai de liaison entre un groupe radio et le groupe radio collectif

Par exemple, groupe radio du rez-de-chaussée



Gardez le bouton enfoncé environ 20 secondes jusqu'au 3^{ème} bip sur ce détecteur (ne pas relâcher avant).



Bip ● ← → ●
10 secondes

● 3x



- 1. Bip : Essai sur l'appareil**
- 2. Bip : Essai de la liaison avec le groupe radio – pas de bip sur les détecteurs reliés du groupe radio**
- 3. Bip : Essai de la liaison avec le groupe radio collectif : 1 bip sur tous les détecteurs du groupe radio collectif**

FR

Mise en réseau

**Attention :**

Cet essai doit être exécuté séparément sur tous les détecteurs reliés au groupe radio collectif. Cet essai devrait être répété régulièrement, tous les 3 à 6 mois, afin de contrôler la liaison avec le groupe radio collectif.

**Retransmission de l'alarme / Arrêt de l'alarme**

Exemple : Répercussion de l'alarme dans la limite de la portée radio

- Le détecteur déclenche l'alarme à cause de la fumée ou de la température Groupe radio ou groupe radio collectif



- Groupe radio ou groupe radio collectif





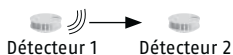
- Retransmission directe par radio, après un délai de 15 secondes, vers tous les autres détecteurs raccordés au groupe radio



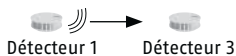
- Tous les détecteurs du groupe radio ou du groupe radio collectif déclenchent l'alarme.

**Exemple : Retransmission de l'alarme en dehors de la portée radio**

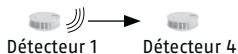
- Le détecteur 1 déclenche l'alarme à cause de la fumée ou de la température  détecteur 1
- Retransmission directe par radio, après un délai de 20 secondes, vers tous les autres détecteurs raccordés au groupe radio 



Portée radio OK !
Retransmission directe
du signal au détecteur 2



Portée radio OK !
Retransmission directe
du signal au détecteur 3



Distance trop grande !
Pas de retransmission directe.
Le détecteur 3 fonctionne comme
répéteur. Retransmission indirecte du
signal au détecteur 4



Retransmission de l'alarme entre un groupe radio et un groupe radio collectif



Le détecteur déclenche l'alarme à cause
de la fumée ou de la température.



Retransmission directe par radio, après
un délai de 15 secondes, vers tous les
autres détecteurs raccordés au groupe
radio

Tous les détecteurs du groupe radio
déclenchent l'alarme.

Retransmission directe par radio, après
un délai de 60 secondes, vers tous les
autres détecteurs raccordés au groupe
radio collectif

FR

Mise en réseau

Retransmission exclusivement entre le groupe radio et le groupe radio collectif, mais non pas entre la cage d'escalier et les appartements.



Mise en réseau

Tous les détecteurs du groupe radio ou du groupe radio collectif déclenchent l'alarme.



Arrêt de l'alarme



Un détecteur déclenche l'alarme, mais vous pouvez exclure l'incendie avec une **sécurité absolue**.



- Actionnez brièvement le bouton de test / arrêt sur un détecteur **quelconque**.
- Arrêt de l'alarme
- Pas de retransmission des signaux à d'autres détecteurs

Si la retransmission a déjà été faite :

- Actionnez brièvement le bouton de test / arrêt sur le détecteur qui a déclenché.
- Arrêt de l'alarme sur **tous** les appareils reliés.



Actionnez brièvement le bouton de test / arrêt sur un détecteur **qui retransmet** :

- Arrêt de l'alarme sur **tous les appareils qui retransmettent**.
- L'alarme reste déclenchée sur le détecteur qui a déclenché l'alarme initialement.
- Localisation aisée du détecteur déclencheur en cas d'incendie.

MONTAGE



Le détecteur de fumée est monté à son emplacement à l'aide d'un support magnétique. Notez bien que le support magnétique n'exerce une forte attraction magnétique que d'un seul côté. Le montage peut se faire par collage ou par vissage :

1. Montage par collage



1.1 Montage par collage avec élément de fixation sous forme d'un support magnétique autocollant selon EN14604:2005/ AC:2008

L'utilisation de ce seul élément de fixation autocollant assure :

- une fixation très facile
- une fixation très robuste
- une fixation magnétique de l'appareil sur le support.
- l'appareil peut être détaché du support magnétique par une traction modérée vers le bas pour les opérations de maintenance, de contrôle et de nettoyage.

Pour ce montage collé, vous devez exclusivement utiliser l'adhésif fourni.

L'emplacement de montage doit être :

- solide
- sec
- exempt de poussière, de graisse et de revêtements fragiles, etc.

Utilisation :

- a) Retirez l'étiquette informative et le film de protection du matériau adhésif (fig. 3) appliqué sur le support magnétique.
- b) Appliquez fermement la surface adhésive du support magnétique pendant environ 10 seconde à l'emplacement de montage.
- c) Placez l'appareil sur le support magnétique.
- d) La résistance définitive de la colle est obtenue après 72 heures.
- e) Si besoin est, vous pouvez détacher l'appareil du support magnétique en le tirant légèrement vers le bas.

FR

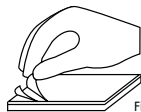


Fig. 3

- 1.2 Montage collé avec, en plus de 1.1, un élément de fixation (adhésif double face) selon vfdb 14/01 (Q) et EN 14604:2005/AC:2008

La mise en œuvre de cet élément supplémentaire assure

- une fixation très robuste
- une liaison durable de l'appareil avec l'élément de fixation et donc avec le support de montage.
- l'appareil ne peut plus être détaché du support magnétique par une traction vers le bas (protection plus sûre contre la dépose – protection contre le vol).

N'utilisez ce type de montage que si vous êtes absolument sûr que l'appareil doit être fixé durablement et qu'un démontage de l'appareil n'est pas souhaité.

Notez bien que ce mode de fixation ne peut pas être défait sans efforts considérables et sans détérioration du support de montage et de l'appareil. Nous déclinons toute responsabilité de ce fait.

Pour ce montage collé, vous devez exclusivement utiliser l'adhésif fourni.

L'emplacement de montage doit être :

- solide
- sec
- exempt de poussière, de graisse et de revêtements fragiles, etc.



Utilisation :

- a) Retirez l'étiquette informative et le film de protection du matériau adhésif (fig. 3) appliqué sur le support magnétique.
- b) Appliquez fermement la surface adhésive du support magnétique pendant environ 10 seconde à l'emplacement de montage.
- c) Retirez le premier film de protection de l'adhésif double face et appliquez celui-ci solidement et soigneusement sur toute la surface métallique du détecteur de fumée.
- d) Retirez le second film de protection de l'adhésif double face et appliquez l'appareil en appuyant modérément sur le support magnétique posé au préalable.

- e) La résistance définitive de la colle est obtenue après 72 heures.

2. Montage avec perçage



Utilisation :

- Percez un trou à l'aide d'un foret de 8 mm à la position de montage (attention aux lignes électriques, etc.).
- Insérez la cheville de 8 mm dans le trou percé.
- Introduisez la vis à tête fraisée de 5 mm fournie dans le trou (fig. 4).
- Vissez la vis dans la cheville de manière à ce que la vis affleure avec le support magnétique et s'engage totalement dans le logement prévu à cet effet dans le support magnétique.
- Ne vissez pas la vis trop fort, de manière à ne pas déformer ou fausser le support magnétique.
- Placez l'appareil sur le support magnétique.
- Si besoin est, vous pouvez détacher l'appareil du support magnétique en le tirant légèrement vers le bas.



Fig. 4

CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

Les détecteurs de fumée sont destinés à détecter rapidement les incendies, mais ils ne peuvent pas les éteindre, ni empêcher qu'ils se produisent, ni prévenir les pompiers. En présence d'un danger causé par des gaz de combustion, les détecteurs de fumée vous avertissent par un signal sonore afin d'attirer votre attention sur le risque. Malgré le plus grand soin apporté à la fabrication des détecteurs de fumée, un défaut de fonctionnement reste possible, si bien qu'un appareil peut ne pas signaler un incendie éventuel, ou tardivement. Vous devez respecter les règles de précaution usuelles dans l'utilisation du feu, des matériaux combustibles et des appareils électriques. N'exposez pas l'appareil

FR

aux rayons directs du soleil ou à une chaleur excessive, cela entraînerait un endommagement de la pile interne à l'appareil. Cet appareil est un système clos. Toute intervention à l'intérieur, quelle qu'elle soit, rend caduque la garantie et a pour effet que l'appareil ne peut plus et ne doit plus être utilisé conformément à sa destination. Ne cherchez en aucun cas à ouvrir l'appareil, il existe un risque de blessure.

Le remplacement des piles n'est pas nécessaire et est techniquement impossible. Protégez soigneusement l'appareil, en particulier en cas de travaux de rénovation, mais aussi plus généralement de l'humidité, du froid, des poussières, des graisses, des vapeurs de nicotine et de vernis, ainsi que de toutes les peintures, les colles et l'encrassement en général. En cas de travaux de rénovation, de construction ou de ponçage, déposez l'appareil en appliquant une légère traction vers le bas pour le détacher du support magnétique (III.) et rangez-le à l'abri. À la fin des travaux,

n'oubliez pas de replacer le détecteur de fumée sur le support magnétique (III.).

REMARQUE :

L'appareil doit se trouver dans la position de montage prévue, dans un état propre, non détérioré et activé, pour pouvoir assurer sa fonction d'avertissement qui peut sauver des vies.



ESSAIS, MAINTENANCE ET ENTRETIEN

Le détecteur de fumée vérifie son bon fonctionnement une fois par minute, automatiquement. En outre, l'appareil adapte automatiquement la sensibilité du système optique de détec-

tion en fonction de l'environnement. Lorsque la réserve d'énergie du détecteur de fumée est épuisée ou lorsque le système optique de détection est encrassé au point que cela ne peut plus être corrigé, l'appareil signale cet état de fait en temps utile, pour que vous ayez le temps de le remplacer par un nouvel appareil.

Arrêt : Désactivation ou suppression temporaire de l'alarme.



Fig. 6

Les ouvertures d'entrée d'air sur le bord de l'appareil ne doivent jamais être obturées par de la poussière, de l'encrassement, de la peinture ou un ruban adhésif, etc. Pour être certain que l'appareil est en état de fonctionner, vous devriez régulièrement, au moins une fois par mois, actionner le bouton d'essai et d'arrêt (fig. 1, IV.) pour déclencher un signal sonore d'essai (fig. 5). À cette occasion,

vérifiez que l'appareil n'est pas endommagé et est bien fixé en place, et que les lamelles d'entrée de fumée (fig. 1, II.) ne sont pas obstruées par des corps étrangers.

Afin de pouvoir garantir le bon fonctionnement du détecteur de fumée, la norme DIN 14676 prévoit d'effectuer une maintenance au moins une fois par mois. Procédez de la manière suivante :

- Si besoin est, dépoussiérez le détecteur à l'aide d'un chiffon doux ; les salissures peuvent s'enlever avec un chiffon humide, sans produit détergent.

FR

DURÉE DE VIE DE L'APPAREIL

Cette période de 12 ans se compose d'une période typique d'utilisation de 10 ans et d'une réserve d'utilisation et d'énergie de 2 ans au maximum. Veuillez remplacer l'appareil à la fin de cette période d'utilisation.

CAUSES POSSIBLES DE FAUSSES ALARMES

Message d'erreur ou erreur	Causes possibles
Un appareil qui doit appartenir à un groupe radio n'est plus en mode de liaison.	Le mode de liaison est activé pendant 10 minutes ; pour la réactivation du mode de liaison, voir « Répétition de l'essai de liaison ».
Des appareils du groupe radio auquel d'autres détecteurs doivent être rattachés ne sont pas ou plus en mode de liaison.	Le mode de liaison est activé pendant 10 minutes ; pour la réactivation du mode de liaison, voir « Extension d'un groupe radio / Réactivation du mode de liaison ».
La distance entre deux détecteurs qui sont en mode de liaison est trop grande ; pas de liaison possible.	Réduisez la distance entre les détecteurs ; installez un détecteur supplémentaire.
Un détecteur ne peut pas se relier à un groupe radio.	Réinitialisez le détecteur (paramètres de sortie d'usine). Voir « Réinitialisation d'un détecteur (paramètres d'usine) ». Activez le mode de liaison.

CAUSES POSSIBLES DE DÉCLENCHEMENT D'UNE ALARME EN L'ABSENCE D'INCENDIE

- Présence de poussière dans le système de mesure de l'appareil
- Il est normal qu'il y ait plus ou moins de poussière dans des locaux d'habitation.
- Dans les chambres à coucher, en particulier, à cause des tapis, des vêtements, de la literie, des coussins, etc.
- À cause des mouvements et des rangements
- Fleurs, travaux, ponçage, poussières fines
- Insectes

Prévention :

- Nettoyez l'appareil régulièrement et soigneusement
- Forte production de vapeurs, d'eau chaude et/ou de rôtis
- Bombes désodorisantes, parfumées ou anti-insectes

Prévention :

- Bonne aération des pièces
- N'utilisez pas de bombes à proximité du détecteur

- Fortes variations de la température et présence de forts rayonnements électromagnétiques à proximité du détecteur
- Fumée de cigarettes

Elle ne déclenche le détecteur qu'en cas d'exposition directe et à proximité immédiate, ou en très forte concentration

Prévention :

- Protection contre les facteurs environnants indiqués

FR

GARANTIE

- Les produits ABUS sont conçus et fabriqués avec le plus grand soin et ils sont testés conformément aux règles en vigueur.
- La garantie ne porte que sur les vices de matériau ou de fabrication. En présence d'un vice avéré de matériau ou de fabrication, le détecteur de fumée, au choix du constructeur, est réparé ou remplacé.

Dans ce cas, la garantie expire au terme de la période initiale de garantie de deux ans. Tous les autres recours sont expressément exclus.

- ABUS décline toute responsabilité pour les vices et dommages causés par des facteurs extérieurs (par exemple lors du transport, force violente exercée, erreurs de manœuvre), par une utilisation non conforme, une usure normale ou le non-respect de la présente notice.

- Afin d'exercer votre recours en garantie, il convient de joindre au détecteur de fumée faisant l'objet de la réclamation la preuve d'achat originale portant la date d'achat, ainsi qu'une brève description écrite du défaut.
- Si au cours des deux premières années vous constatez sur le détecteur de fumée un vice qui existait déjà lors de la vente, veuillez vous adresser directement à votre revendeur.

UTILISATION CONFORME

N'utilisez l'appareil que pour la détection de la fumée et de la chaleur dans les immeubles d'habitation, ainsi que pour la retransmission des alarmes. Toute autre utilisation qui n'est pas décrite comme autorisée dans la présente notice d'utilisation est considérée comme non conforme.

- Détection du feu ou de la fumée dans des habitations privées et des immeubles d'habitation, y compris la retransmission de l'alarme par radio

L'intégration de l'appareil dans des véhicules de loisir habitables (par exemple caravane) a fait l'objet d'essais.

- Le détecteur de fumée avec fonction radio possède une fonction de détection de la chaleur. Il ne constitue cependant pas un détecteur de chaleur au sens de la norme EN 54-5.
- Les détecteurs de fumée avec fonction radio peuvent être regroupés en groupes radio ou en groupes radio collectifs qui retransmettent comme alarme de groupe par radio l'alarme déclenchée par un détecteur. Il ne constitue cependant pas un détecteur de fumée / détecteur d'incendie sans fil au sens de la norme EN 54-25.

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter, déclare ci-après que l'appareil RWM450 est conforme aux exigences essentielles et aux autres prescriptions correspondantes de la 1999/5/EG.

Pour de plus amples informations sur la déclaration CE ou pour en obtenir un exemplaire, veuillez vous adresser à ABUS August Bremicker Söhne KG, Kundenservicecenter, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter.

FR

DÉCLARATION DE PERFORMANCES 2015 RWM450

Ce détecteur de fumée a été testé et certifié conformément au règlement européen 305/2011 relatif aux produits de construction. La production est soumise à des contrôles réguliers et indépendants concernant le respect des dispositions légales et normatives. Vous trouverez les déclarations de performances sur www.abus.com. Veuillez saisir le type de détecteur de fumée (RWM450) dans le champ de recherche en haut à droite, puis allez sur **downloads**. Un double clic permet de télécharger la déclaration de performance. De plus, vous trouverez ici la fiche de données et la notice technique du détecteur de fumée.



EXCLUSION DE RESPONSABILITÉ

ABUS, AUGUST BREMICKER SÖHNE KG
(CI- APRÈS ABUS) DÉCLINE TOUTE GA-

RANTIE IMPLICITE OU EXPRESSE DANS LE CADRE DES DISPOSITIONS LÉGALES EN VIGUEUR. CELA S'ÉTEND ÉGALEMENT À TOUTE RESPONSABILITÉ INTÉRESSANT LA COMMERCIALISATION ET/OU L'APTITUDE À CERTAINS BUTS DANS LE CADRE DE TOUTE RESPONSABILITÉ IMPLICITE QUI DÉCOULERAIT, NONOBTANT CE QUI PRÉCÈDE, DE DISPOSITIONS LÉGALES, LES GARANTIES ÉTANT DANS CE CAS RESTREINTES À LEUR DURÉE.

LIMITES DE RESPONSABILITÉ :

VOS DROITS SONT RESTREINTS À LA RÉPARATION OU AU REMPLACEMENT DE CE PRODUIT DANS SON ÉTAT DE LIVRAISON. ABUS DÉCLINE TOUTE RESPONSABILITÉ POUR TOUS LES PRÉJUDICES SPÉCIAUX, SECONDAIRES OU CONSÉCUTIFS, Y COMPRIS NOTAMMENT LES PERTES DE REVENU, LES PERTES DE BÉNÉFICES, LES RESTRICTIONS DANS L'UTILISATION DU LOGICIEL, LES PERTES OU RESTAURATIONS DE DONNÉES, LES COÛTS D'ÉQUIPEMENTS DE REMPLACEMENT, LES PÉRIODES D'ARRÊT, LES DOMMAGES MATÉRIELS ET LES RECOURS DE TIERS,

DU FAIT DE RECOURS CONTRACTUELS, LÉGAUX OU EN RESPONSABILITÉ CIVILE LIÉS À LA GARANTIE, NONOBTANT TOUTES AUTRES DISPOSITIONS DE GARANTIE LIMITÉES OU IMPLICITES LÉGALES ; POUR LE CAS OÙ CETTE LIMITE DE GARANTIE NE PEUT S'APPLIQUER, LA RESPONSABILITÉ D'ABUS EST LIMITÉE AU PRIX D'ACHAT DU PRODUIT.

CONFORMITÉ SELON R&TTE

ABUS August Bremicker Söhne KG déclare par la présente que l'appareil RWM450 est conforme aux exigences fondamentales et aux autres dispositions applicables de la directive 1999/5/CE. La déclaration de conformité peut être téléchargée à l'adresse suivante : www.abus.com

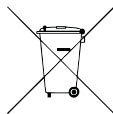
CONFORMITÉ SELON vfdb 14/01 (Q)

Ce produit est certifié selon les directives vfdb (Q).

RECYCLAGE DES DECHETS

EN VERTU DE LA DIRECTIVE EUROPÉENNE SUR LES DÉCHETS ÉLECTRIQUES ET ÉLECTRONIQUES 2002/96/CE , CE PRODUIT NE DOIT PAS ÊTRE JETÉ AVEC LES DÉCHETS MÉNAGERS. VEUILLEZ ENVOYER L'APPAREIL À ÉLIMINER AUPRÈS DU REVENDEUR POUR RECYCLAGE OU CONFIEZ- LE À UNE ENTREPRISE RÉGIONALE D'ÉLIMINATION DES DÉCHETS. NOTEZ BIEN QU'UNE ÉLIMINATION NON CONFORME DE L'APPAREIL PORTE ATTEINTE À L'ENVIRONNEMENT.

FR



DEEE - décret français n°2005-829 du 20 juillet 2005

Adhésion à un éco organisme: N° M1155

Que faire quand il y a le feu ?

- Informez toutes les personnes présentes.
- Aidez les enfants, les personnes handicapées, âgées ou malades.
- Fermez derrière vous toutes les portes et fenêtres.
- Quittez rapidement les lieux.
- N'utilisez pas les ascenseurs.
- Prévenez les pompiers : Tél. 112 ou 18.



Attention ! Les petits objets peuvent être avalés par les enfants.



®**ABUS**
August Bremicker Söhne KG
Altenhofer Weg 25
D 58300 Wetter
Tel: +49 2335 63 40
www.abus.com

FR



RWM450
Draadloze rookmelder
met hitesensor



Security Tech Germany

Gebruikers- en installatiehandleiding
Draadloze rookmelder met hitesensor

NL



INHOUD

HARTELIJK DANK!	101	CONTROLE, ONDERHOUD EN VERZORGING	122
WERKING	102	LEVENSDUUR VAN HET APPARAAT	125
ALARM- EN WAARSCHUWINGS- SIGNALEN	102	MOGELIJKE OORZAKEN VOOR EEN VALS ALARM	125
LICHTSIGNALEN VAN DE LED	104	GARANTIE	127
KEUZE LOCATIE	105	BEOOGD GEBRUIK	127
INGEBRUIKNAME EN KOPPELING		PRESTATIEVERKLARING	128
• INGBRUIKNAME	106	VRIJWARING	128
• KOPPELING	108	BEPERKING VAN DE AANSPRAKELIJKHEID	129
MONTAGE	119	CE CONFORMITEIT, CONFORMITEIT CONF. R&TTE, CONFORMITEIT CONF. VFDB 14/01	129
• LIJMEN	119	VERWIJDERING	130
• BOREN	121		
ALGEMENE VEILIGHEIDSVOR- SCHRIFTEN	121		



Mogelijke materiële schade



Opmerking voor de montage

HARTELIJK DANK!

Wij zijn verheugd dat u voor ons product hebt gekozen en danken u voor uw vertrouwen! U hebt een goede keuze gemaakt.

Deze rookmelder is met grote zorg ontwikkeld en geproduceerd om te zorgen dat u op tijd wordt gewaarschuwd in geval van brand.

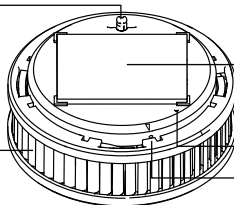
Lees a.u.b. deze gebruiksaanwijzing volledig door en volg alle aanwijzingen op, omdat u alleen zo het beste uit het apparaat haalt.

Dit boekje geldt als bedienings-, montage- en onderhoudshandleiding.

I. Activeringsknop met activeringsbeveiliging



II. Rookinlaten



III. Magneetbevestiging met magneetkleefpad

V. Signaal LED

VI. Radioknop



IV. Test- en stopknop, verwijderbaar

NL

Afb. 1

WERKING

Hittesensor:

- **De hittesensor slaat alarm bij 60°C**
- Enkele toon per seconde

ALARM- EN WAARSCHUWINGSSIGNALLEN

Alarmsignalen:

Wanneer het apparaat wordt geactiveerd, hoort u één keer een enkele toon (korte piep)

● Volume:



Oorzaak: Activerings-
signaal



Alarmsignalen:

Wanneer de test-/stopknop wordt ingedrukt, hoort u één keer een enkele toon (lange piep)

● Volume:



Oorzaak: Testsignaal



Alarmsignalen:

Elke seconde klinkt een dubbele toon (korte piep, lange piep).



0,5 seconde

Volume:



Oorzaak: Rookalarm



Alarmsignalen:

Elke seconde klinkt een enkele toon (korte piep).



1 seconde

Volume:



Oorzaak: Temperatuuralarm



Uitschakelen van de alarmsignalen



Elk alarmsignaal kan door indrukken van de test-/stopknop (afb. 1, punt d) tijdelijk worden uitgeschakeld (rookalarm en temperatuuralarm: 10 min.).

Alarmsignalen:

Elke 90 seconden klinkt een enkel signaal (korte piep).



90 seconden

Volume:



Oorzaak: Storingsmelding van de batterij



Wanneer de rookmelder een van de beide hierboven beschreven alarmsignalen laat horen, kan het apparaat nog

maximaal 60 dagen zijn waarschuwingsfunctie vervullen en moet het daarom zonder meer voor afloop van de resterende 60 dagen worden vervangen!

Alarmsignalen:

Elke 90 seconden klinkt een dubbel signaal (korte piep).



Volume:



NL

Oorzaak: Veruiling van het apparaat



Uitschakelen van de alarmsignalen:



Elk alarmsignaal kan door indrukken van de test-/stopknop (afb. 1, punt d) tijdelijk worden gedeactiveerd (batterijstoringsmelding en contaminatiemelding: 24 uur).

Garantie vervalt bij beschadiging!

Het apparaat niet in het water dompelen!



Batterijen verwisselen niet mogelijk (zie, Algemene veiligheidsvoorschriften')



Gesloten systeem, alleen het deksel kan worden verwisseld



Op het deksel drukken om het signaal te dempen



De rode activeringsknop uittrekken om het apparaat uit te schakelen.



LICHTSIGNAAL VAN DE LED

LED: ● ←→ ● ● ●
1 seconde

Signaal: korte, gele interval (zeer kort branden)

Betekenis: Controle in werking, a.u.b. wachten!

LED: ██████████
3 seconde


Signaal: geel branden/signaal (doorlopend)

Betekenis: Tijdens de ingebruikname bij het drukken op de draadloze alarmknop

LED: █████ ←→ █████ █████
1 Sekunde


Signaal: lange, gele interval (langzaam)

Betekenis: Koppelingsmodus (voor ca. 10 minuten)

LED:  3 seconde

Signaal: groen branden/signaal (doorlopend)

Betekenis: Succesvolle afsluiting van een actie

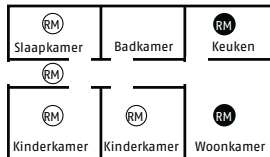
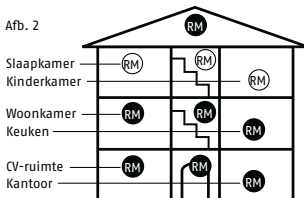
LED:  3 seconde


Signaal: rood brandend/signaal (doorlopend)

Betekenis: Fout

KEUZE LOCATIE (volgens DIN 14676)

Afb. 2

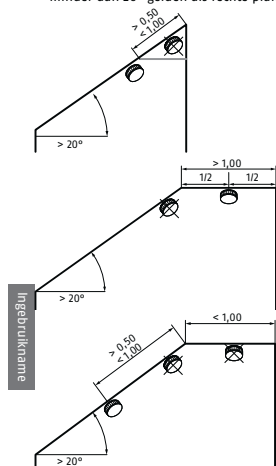


 tenminste  optimale

- Niet monteren in een tochtige omgeving (bijvoorbeeld bij ventilator, airco) of badkamers.
- Melder geschikt voor gebruik in de keuken, voor zover loos alarm door waterdamp uitgesloten is.
- Monteren op de hoogst mogelijke plek aan het plafond in het midden van de ruimte (niet aan de muur).
- Minimumafstand tot muren, meubels, lampen: 50 cm.
- Bewaakt oppervlak maximaal 60 m² bij een plafondhoogte van maximaal 6 meter.
- Afstand tussen 2 melders maximaal 15 meter.
- Ganglengte maximaal 7,5 meter.
- Bij plafondbalken >20 cm hoogte niet op de plafondbalken monteren, maar per ruimte tussen de balken 1 melder bij een maximaal oppervlak van de tussenruimte van 36 m².
- Bij plafondbalken <20 cm hoogte één melder in het midden van de ruimte (ook montage op plafondbalk is mogelijk).

NL

- Trapportalen/galerijen <math>< 16 \text{ m}^2</math> en minimaal 2 meter lang en breed: 1 melder
 - bij een oppervlak van meer dan 16 m^2 : meer melders monteren
- Bij schuine plafonds (plafonds met een schuine van minder dan 20° gelden als rechte plafonds):



In geval van brand signaleert deze rookmelder al in een vroeg stadium opstijgende rook en de daarmee gepaard gaande temperatuurstijging in de kamer. Vervolgens klinkt een luid alarmsignaal om u op tijd te waarschuwen. Indien u constateert dat er geen reden is om te vluchten, kunt u het alarmsignaal tijdelijk uitschakelen (ca. 10 min.) of voor het afgaan onderdrukken door de test- en stopknop (afb. 1, IV.) van het apparaat zacht in te drukken. Het is raadzaam de kamers vervolgens goed te ventileren om te voorkomen dat het alarm opnieuw afgaat.

INGEBRUIKNAME EN KOPPELING

Ingebruikname



Instructies voor het koppelen van de draadloze rookmelders (hierna kortweg DRM of melder genoemd): Activeer de melder zoals in deze handleiding staat beschreven:

Activeren en instellen van de draadloze groepen:

Melders uitsluitend

- afzonderlijk
- achter elkaar
- in de directe omgeving van de geplande montagepositie (in de kamer van het toekomstig gebruik) in gebruik nemen

Melders niet binnen een straal van 1 m koppelen – signaaloverlappingsen – storing van de koppeling

Draadloze groep: minimaal twee, maximaal 15 DRM

- Alle gekoppelde melders van een draadloze groep geven een alarm af wanneer minimaal één DRM uit de groep brandgerelateerde rook of temperaturen herkent
- De eerste geactiveerde melder krijgt tijdelijk de „masterfunctie“ (opbouw en beheer van de draadloze groep)
- Montage van deze melder aan een centrale montagepositie (bijv. in de gang)

Gemeenschappelijke draadloze groep:

- is ook een normale draadloze groep
- Indien een of meerdere draadloze groepen (bijv. appartementen) met een bepaalde draadloze groep (trappenhuis) worden verbonden, vormen ze een gemeenschappelijke draadloze groep
 - Alle gekoppelde melders van een draadloze groep geven een alarm af (bijv. appartement)
 - Alle melders van de gemeenschappelijke draadloze groep (bijv. trappenhuis) geven na een vertragingstijd van ca. 60 seconden ook een

alarm af als deze gemeenschappelijke draadloze groep met de draadloze groep van het appartement is verbonden.

- Doorschakelen van het alarm alleen van de draadloze groep (bijv. appartement) naar de gemeenschappelijke draadloze groep (bijv. trappenhuis)
- Geen doorschakeling van de gemeenschappelijke groep (bijv. trappenhuis) naar de draadloze groep (bijv. appartement)
- Koppeling van maximaal 14 draadloze groepen aan een gemeenschappelijke draadloze groep
- Een draadloze groep kan niet zowel aan een gemeenschappelijke draadloze groep als aan een andere draadloze groep worden gekoppeld

NL

Ingebruikname

INGEBRUIKNAME „MASTER“:

Zwarte activeringspen (dient ook als activeringsbeveiliging) verwijderen, is echter nog wel nodig.



Rode activeringstoets indrukken



Piep ● 1x



LED ● ←→ ● ● ● ●
1 seconde

Inbetriebnahme / Koppeling

Signaal: korte, gele interval
(zeer kort branden)

Betekenis: Controle in werking,
a.u.b. wachten!

LED ● 1 x rood

Betekenis: Nog geen andere DRM gevonden, omdat het de eerste ingebruikname is. Als volgt te werk gaan om een koppeling met deze DRM tot stand te brengen, nadat de rode led is gedoofd:

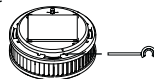
Koppeling

Ingebruikname andere DRM's, verbindingmodus en instellen van een draadloze groep

- Let er bij het koppelen op dat de dichtstbijzijnde melder altijd met de master wordt gekoppeld!
- Ingebruikname andere DRM's in de buurt van de geplande montagepositie

Aan de vooraf in gebruik genomen „master“:

1. Zwarte activeringsspelen in de gemarkeerde opening drukken tot de led geel brandt



2. Activeringsspelen terugtrekken, dan:



LED ● ←→ ● ● ● ●
1 seconde


Signaal: korte, gele interval
(zeer kort branden)

Betekenis: Controle in werking, a.u.b. wachten!

LED  3 seconden

Signaal: groen branden/signaal (doorlopend)

Betekenis: Masterfunctie ingeschakeld

LED  1 seconde

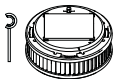
Signaal: lange, gele interval (langzaam)

Betekenis: Koppelingsmodus (voor ca. 10 minuten)

U hebt nu 10 minuten tijd om bij een andere DRM de verbindingsmodus te activeren en zo de draadloze groep op te bouwen. Met elke DRM die u activeert, wordt de tijd voor het activeren van de andere melders met 10 minuten verlengd.

Ingebruikname andere DRM's, verbindingsmodus en instellen van een draadloze groep


Zwarte activeringspen (dient ook als activeringsbeveiliging) verwijderen, is echter nog wel nodig.



Rode activeringstoets indrukken



Piep ● 1x


LED ●  ● 1 Sekunde



Signaal: korte, gele interval (zeer kort branden)

Betekenis: Controle in werking, a.u.b. wachten!

NL

LED  3 seconden

Signaal: groen branden/signaal (doorlopend)

Betekenis: **Verbinding met minimaal één DRM tot stand gebracht!**

koppeling



LED



1 seconde

Signaal: lange, gele interval
(langzaam)

Betekenis: **Verbindingsmodus actief, andere DRM's kunnen in de draadloze groep worden geprogrammeerd**

Buizeadde

Zie daarvoor hoofdstuk: Ingebruikname andere DRM's, verbindingsmodus en instellen van een draadloze groep

Wanneer de led daarna een rood signaal afgeeft:

- Melder buiten zendbereik van de andere apparaten
- Ook indirecte verbinding via repeating of routing niet mogelijk
- Overschrijding van beschikbare tijd voor verbindingsmodus

Dan controleren:

- Andere melders nog in verbindingsmodus (regelmatige gele interval van de led)?

- **Indien dit niet het geval is:** zie hoofdstuk „Draadloze groep uitbreiden / verbindingsmodus inschakelen / verbindingsooging herhalen“!



Afsluiten van het instellen van een draadloze groep

Het instellen van de draadloze groep wordt 10 minuten na activering van de laatst geplande melder automatisch beëindigd. Geen van de apparaten geeft dan nog een ledsignaal weer. De verbindingsmodus kan ook direct worden beëindigd door het kort indrukken van de alarmknop met de zwarte activeeringspen aan een van de melders van de draadloze groep. De ledsignalen op alle melders verdwijnen dan.

Functietest draadloze groep

Het kort indrukken, gedurende ca. 2 – 3 seconden, van de test-/stopstoets leidt tot een **zelftest aan het apparaat:**



Piep ● 1x



2-3 seconden

Het langer indrukken, tot aan het tweede alarmsignaal van de test-/stoptoets, zet een draadloze zelftest in werking van alle melders in deze draadloze groep. Deze test dient elke 3-6 maanden regelmatig te worden herhaald om de draadloze groep te controleren.



Piep ● 1x



Indrukken tot de 2e piep

Verbindingspoging herhalen

Het apparaat eerst volledig uitschakelen:

1. Rode activeringstoets uittrekken
2. Test-/stoptoets 2 - 3 seconden indrukken



3. Rode activeringstoets uittrekken, draadloze ingebruikname start opnieuw.



Bestaande draadloze groep uitbreiden / verbindingsmodus opnieuw instellen

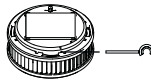


Indien tijdens de opbouw van de draadloze groep 10 minuten zijn verstreken terwijl er nog melders in de verbindingsmodus stonden, moeten de apparaten opnieuw in de verbindingsmodus worden gebracht als er nog andere apparaten aan de draadloze groep moeten worden toegevoegd:

NL

koppeling

1. Zwarte activeringspen in de gemarkeerde opening drukken tot de led geel brandt, blijven drukken tot de led geel knippert.



Betekenis: Resetten succesvol, melder weer in fabrieksinstelling

Instellen van een gemeenschappelijke draadloze groep



Voorbeeld:

In elk appartement en in het trappenhuis wordt eerst overal een draadloze groep ingesteld, zoals beschreven.

Draadloze groep BG

max. 15 stuks



Draadloze groep 1e verd.

max. 15 stuks



Draadloze groep 2e verd.

max. 15 stuks



Draadloze groep 3e verd.

max. 15 stuks



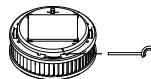
Draadloze groep als gemeenschappelijke draadloze groep
max. 14 draadloze groepen
mogelijk plus GDG trappenhuis



De als gemeenschappelijke draadloze groep (bijv. in het trappenhuis) bedoelde groep activeren:

NL

1. Zwarte activeringspen bij een melder in de draadloze groep trappenhuis in de gemarkeerde opening drukken tot de led geel brandt, blijven drukken tot de led geel knippert.



2. Activeringspen terugtrekken, dan bij alle tot dan toe gekoppelde melders: Led knippert regelmatig geel voor ca. 10 minuten

koppeling



1. In een melder uit de draadloze groep BG die het dichtste bij het trappenhuis ligt, de zwarte activeringspen kort in de gemarkeerde opening drukken (1 sec.), dan:



Signal: korte, gele interval (zeer kort branden)

Betekenis: Controle in werking, a.u.b. wachten!



Signaal: groen branden/signaal (doorlopend)

Betekenis: Verbinding tussen draadloze groep BG en draadloze groep trappenhuis succesvol



Herhaal deze procedure met de tweede, derde en vierde draadloze groep, zodat ook

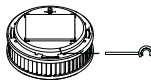
deze draadloze groepen met de draadloze groep van het trappenhuis zijn verbonden.



Beëindiging van het instellen van een gemeenschappelijke draadloze groep

Als alle draadloze groepen van de appartementen met de draadloze groep trappenhuis zijn verbonden, kunt u de verbindingmodus als volgt beëindigen:

- Aan een willekeurige melder uit de draadloze groep trappenhuis
- Met de zwarte activeringspen de alarmknop 2 seconden indrukken



- De draadloze groep trappenhuis is als gemeenschappelijke draadloze groep ingesteld
- Alle ledlampjes aan alle verbonden melders gaan uit





Verbindingstest van de gemeenschappelijke draadloze groep

Gemeenschappelijke draadloze groep trappenhuis



2-3 seconden indrukken:



Piep ● 1x



Piept alleen op deze melder

Nog ca. 10 seconden indrukken tot de 2e piep klinkt:



Piep ● 1x



Piept op alle melders van de gemeenschappelijke draadloze groep, maar niet op de andere draadloze groepen!

Deze test dient elke 3-6 maanden regelmatig te worden herhaald om de gemeenschappelijke draadloze groep te controleren.



Verbindingstest tussen een draadloze groep en een gemeenschappelijke draadloze groep

bijv. draadloze groep BG



Ca. 20 seconden ingedrukt houden. Tot aan de 3e piep op deze melder (niet eerder loslaten!)



NL

Piep ● ← → ●
10 seconde

● 3x



koppeling

- 1. Piep: Test aan dit apparaat:**
- 2. Piep: Test van de verbinding met de draadloze groep – geen piep op de verbonden melders van de draadloze groep**
- 3. Piep: Piep: Test van de verbinding met de gemeenschappelijke draadloze groep: 1 x piep op alle melders van de gemeenschappelijke draadloze groep**

**Let op:**

Deze test moet bij alle met de gemeenschappelijke draadloze groep verbonden melders afzonderlijk worden uitgevoerd. Deze test dient elke 3 – 6 maanden regelmatig te worden herhaald om de verbinding met de gemeenschappelijke draadloze groep te controleren.

**Doorzenden alarm/ alarm stoppen**

Voorbeeld: Doorzending van het alarm binnen het zendbereik

- Melder geeft alarm af vanwege rook of temperatuur



- Draadloze groep of gemeenschappelijke draadloze groep



- Direct draadloos doorzenden na 15 seconden aan alle andere verbonden melders uit de draadloze groep



- Alle melders uit de draadloze groep of gemeenschappelijke draadloze groep geven een alarm af

**Voorbeeld: Doorzenden alarm buiten het zendbereik**

- Melder 1 geeft alarm af vanwege rook en temperatuur



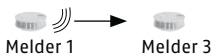
Melder 1

- Draadloos doorzenden na 20 seconden aan alle andere verbonden melders uit de draadloze groep





Bereik ok!
Direct doorzenden van het signaal aan melder 2



Bereik ok!
Direct doorzenden van het signaal aan melder 3



Afstand te groot!
Geen directe doorzending.
Melder 3 wordt repeater!
Indirect doorzenden van het signaal aan melder 4



Alle melders uit de draadloze groep of gemeenschappelijke draadloze groep geven een alarm af!



Doorzenden van een alarm van een draadloze groep aan een gemeenschappelijke draadloze groep



Melder geeft alarm af vanwege rook of temperatuur!



Draadloze groep

Draadloos doorzenden na 15 seconden aan alle andere verbonden melders van de draadloze groep!

Alle melders uit de draadloze groep geven een alarm af!

• Draadloos doorzenden na 60 seconden aan alle andere verbonden melders van de gemeenschappelijke draadloze groep

NL

koppeling

- Uitsluitend doorzenden van de draadloze groep aan de gemeenschappelijke draadloze groep, dus niet van het trappenhuis naar de appartementen!



Gemeenschappelijke draadloze groep



- Alle melders uit de draadloze groep of gemeenschappelijke draadloze groep geven een alarm af

Bijbehoud



Alarm stoppen



Melder geeft alarm af, maar u kunt met **100% zekerheid** een brand uitsluiten!

Draadloze groep of gemeenschappelijke draadloze groep



- Test-/stoptoets kort indrukken op **iedere gewenste** melder
- Alarm stoppen
- Signalen worden niet doorgezonden naar andere melders

Mocht er toch al een signaal aan de andere melders zijn afgegeven:

- Test-/stoptoets kort indrukken **op de alarmgevende** melder
- Alarm stoppen op **alle** verbonden apparaten



Test-/stoptoets kort indrukken op een doorzendende melder:

- Alarm stoppen op **alle doorzendende** melders
- Alarm op de oorspronkelijk alarmgevende melder blijft doorgaan
- Eenvoudige lokalisatie van de oorzaak in geval van brand

MONTAGE



De rookmelder wordt via een magneetplaat aan de montagelocatie bevestigd. Let erop dat de magneetplaat slechts aan een zijde sterk magnetisch is. U kunt de rookmelder lijmen of vastboren:

1. LIJMEN



1.1 Magneetplaat lijmen met bevestigingsmiddelen, zelfklevende laag volgens EN14604:2005/AC:2008

Indien u alleen het zelfklevende bevestigingsmiddel gebruikt, wordt een

- zeer onderhoudsvriendelijke
- stevige
- magnetische verbinding van de rookmelder met de ondergrond tot stand gebracht
- Het apparaat kan bijv. voor controle, onderhoud of reiniging naar onder toe van de magneetplaat worden verwijderd door er zacht aan te trekken.

Wanneer u het apparaat met lijm wilt bevestigen, mag u hiervoor uitsluitend het meegeleverde lijm materiaal gebruiken.

De montageplek moet

- stevig
- droog
- vrij van stof, vet en loszittende verfsdeeltjes etc. zijn.

Toepassing:

- a) Verwijder de informatiesticker en de beschermfolie van het gebruikte lijm materiaal, zoals getoond in afbeelding 3, van de magneetplaat.
- b) Druk de magneetplaat ca. 10 seconden stevig op de montagepositie.
- c) Vervolgens kunt u het apparaat op de magneetplaat plaatsen.
- d) De definitieve sterkte van de lijmverbinding wordt na ca. 72 uur bereikt.
- e) Indien nodig kan de rookmelder van de magneetplaat worden verwijderd, door hem zacht naar beneden te trekken.

NL

Afb. 3



- 1.2 Lijmen met extra bevestigingsmiddelen naast 1.1 (dun, dubbelzijdig lijmfolie) volgens vfdB 14/01 (Q) en EN14604:2005/AC:2008

Door het gebruik van dit optionele bevestigingsmiddel wordt een

- extreem stevige
- duurzame verbinding van de rookmelder met het bevestigingsmiddel, en dus ook de ondergrond, tot stand gebracht.
- Het apparaat kan dan niet worden verwijderd door er zacht aan te trekken (en is daardoor veel beter beschermd tegen verwijdering – diefstal).

Gebruik deze manier van montage alleen als u ervan overtuigd bent dat het apparaat duurzaam bevestigd moet worden en het verwijderen van het apparaat niet gewenst is.

Let erop dat u door deze bevestiging de rookmelder alleen nog met veel moeite en mogelijke schade aan de montagelocatie en het apparaat kunt verwijderen! Wij zijn niet aansprakelijk voor schade die hiervan het gevolg is!

Wanneer u het apparaat met lijm wilt bevestigen, mag u hiervoor uitsluitend het meegeleverde lijm materiaal gebruiken.

De montageplek moet

- stevig
- droog
- vrij van stof, vet en loszittende verfdeeltjes etc. zijn.

Toepassing:



- a) Verwijder de informatiesticker en de beschermfolie van het gebruikte lijm materiaal, zoals getoond in afbeelding 3, van de magneetplaat.
- b) Druk de magneetplaat ca. 10 seconden stevig op de montagepositie.
- c) Verwijder de eerste beschermfolie van de dubbelzijdige lijmfolie en druk deze stevig, glad en grondig

op het gehele metalen oppervlak van de rookmelder.

- d) Verwijder nu de tweede beschermfolie van de dubbelzijdige lijmfolie en plaats het apparaat met een lichte druk op de vooraf gemonteerde magneetplaat.
- e) De definitieve sterkte van de lijmverbinding wordt na ca. 72 uur bereikt.

2. Boren

Toepassing:



- a) Boor met een 8 mm boor een gat op de gewenste plek (let daarbij op elektrische leidingen etc.!).
- b) Steek de 8 mm plug in het boorgat.
- c) Vervolgens dient u de meegeleverde 5 mm schroef met verzonken kop door de onderkant van de magneetbasis te steken (afb. 4).
- d) Draai de schroef in de plug, zodat de schroef vlak in de magneetplaat zit en volledig in de daarvoor bestemde inkeping van de magneetplaat is gedraaid.
- e) Draai de schroef slechts zo vast aan dat de magneet niet vervormt of gaat bollen.

f) Vervolgens kunt u het apparaat op de magneetplaat plaatsen.

- g) Indien nodig kan de rookmelder van de magneet worden verwijderd door hem zacht naar beneden te trekken.



Afb. 4

ALGEMENE VEILIGHEIDSVORSCHRIFTEN



Rookmelders kunnen helpen om een brand vroegtijdig te signaleren. Ze kunnen vuur echter niet blussen of voorkomen, net zo min als ze de brandweer kunnen waarschuwen. Rookmelders produceren een luid alarmsignaal wanneer er een gevaarlijke situatie bestaat door de aanwezigheid van brandbare gassen. Ondanks het zorgvuldige productieproces is het mogelijk dat de rookmelder als gevolg van een storing de eventueel ontstane brand niet of niet tijdig kan melden! U dient daarom de

gebruikelijke voorzorgsmaatregelen in acht nemen bij het gebruik van brandbaar materiaal en technische apparaten. Gelieve het apparaat niet bloot aan direct zonlicht en overmatige hitte, anders wordt de ingebouwde batterij kan worden beschadigd. Dit apparaat is een gesloten systeem. Elke inbreuk op het apparaat, van welke aard dan ook, heeft naast het verlies van elke van toepassing zijnde garantie ook tot gevolg dat de rookmelder niet meer volgens de voorschriften gebruikt kan en mag worden! Probeer het apparaat in geen geval te openen, u kunt hierdoor gewond raken!

Het is niet nodig en zelfs technisch onmogelijk om de batterij te vervangen. Bescherm het apparaat, in het bijzonder tijdens verbouwingen, maar zeker ook in het algemeen tegen vocht, kou, hitte, fijnstof, nicotine-, vet- en verfdampen. Denk bijvoorbeeld aan muurverf, lijm en iedere andere vorm van verontreiniging. Tijdens verbouwingen of bouw- en slijpwerkzaamheden kunt u de

rookmelder het beste tijdelijk verwijderen door hem met een korte verticale ruk van de magneetplaat (III) los te maken en op een veilige plaats te bewaren. Denk er wel aan om na afloop van de werkzaamheden de rookmelder weer via de magneetplaat (III) terug te plaatsen!

LET OP:

Uitsluitend wanneer de rookmelder zich op de geplande plek bevindt, schoon en onbeschadigd is en aanstaat, kan hij zijn eventueel levensreddende functie vervullen.



Testsignaal
activeren

CONTROLE, ONDERHOUD EN VERZORGING

Deze rookmelder controleert zelfstandig een keer per minuut zijn

staat van dienst. Het apparaat past bovendien de gevoeligheid van het detectiemechanisme automatisch aan de omgeving aan.

Wanneer de batterij bijna leeg is of wanneer de sensoren zodanig vervuild zijn dat verdere aanpassing aan de omstandigheden niet meer mogelijk is, zal de rookmelder dit in een vroeg stadium te kennen geven, zodat u voldoende tijd hebt het apparaat te vervangen.



Stop: Alarm tijdelijk uitschakelen resp. onderdrukken.

Afb. 6

Let erop dat de luchtinlaten aan de buitenrand van de rookmelder niet door stof, vuil, verf of plakband etc. zijn afgesloten! Om er zeker van te zijn dat de rookmelder juist functioneert, dient u de werking van het apparaat regelmatig, minimaal een keer per maand, te controleren door

de test-/stopknop (afb. 1, IV.) in te drukken, waarna het testalarm zal afgaan (afb. 5). Let er daarbij op dat de rookmelder onbeschadigd is en goed vastzit aan het plafond. De luchtinlaten (afb. 1, II.) moeten bovendien vrij zijn van elke vorm van verontreiniging. Nuttige tips voor het regelmatig onderhoud en de juiste montage kunt u ook vinden in de gebruikersnorm voor rookmelders, DIN 14676.

Om een goed functioneren te garanderen, dient de rookmelder overeenkomstig DIN 14676 minimaal een keer per jaar te worden onderhouden.

- Wis indien nodig het stof met een zachte doek van de rookmelder; vervuiling kunt u met een vochtige doek zonder reinigingsmiddel verwijderen.

NL

LEVENSDUUR VAN HET APPARAAT

Na uiterlijk 12 jaar is de beoogde en tegelijkertijd maximale levensduur van de rookmelder bereikt. De hier genoemde 12 jaar zijn gebaseerd op een typische levensduur van 10 jaar en een gebruiks-/energiesreserve van maximaal 2 jaar voor het product. Vervang het apparaat na afloop van de levensduur.

MOGELIJKE OORZAKEN VAN FOUTMELDINGEN

Foutmelding resp. fout	MOGELIJKE OORZAKEN
Apparaat dat aan een draadloze groep moet worden toegekend, staat niet meer in de verbindingsmodus	Verbindingsmodus is 10 minuten actief, opnieuw activeren van de verbindingsmodus: zie „Verbindingspoging herhalen”
Apparaten uit de draadloze groep waaraan nog andere melders moeten worden toegekend, staan niet of niet meer in de verbindingsmodus	Verbindingsmodus is 10 minuten actief, opnieuw activeren van de verbindingsmodus: zie „Draadloze groep uitbreiden/verbindingsmodus opnieuw inschakelen”
Afstand tussen twee melders die in de verbindingsmodus staan, is te groot, er is geen verbinding mogelijk	Afstand tot de melder verkleinen, gebruik hiervoor een andere melder
Een melder kan niet met een draadloze groep worden verbonden	Melders in de fabrieksstand terugzetten, zie „Melder terugzetten in fabrieksstand”, verbindingsmodus inschakelen

MOGELIJKE OORZAKEN VOOR EEN ALARM ZONDER BRAND

- Stof in het meetsysteem van het apparaat
- Stof in meer of mindere mate is in woonruimtes normaal
- Vooral in slaapkamers door vloerbedekkingen, kleding, dekens/dekbedden, kussens, e.d.
- Het opslaan en verplaatsen van deze voorwerpen
- Bloemen, bouw-, slijp- en fijnstof
- Kleine insecten

Preventie:

- Regelmatige en voorzichtige reiniging van het apparaat
 - Zeer sterke kook-, water- en / of bakdampen
 - Kamer-, geur- of insectenspray
- ### **Preventie:**
- Goede ventilatie van de ruimtes
 - Sprays niet in de buurt van de melder gebruiken
 - Extreme temperatuurwisselingen of sterke elektromagnetische stralingen in de omgeving van de melder
 - Sigarettenrook

Veroorzaakt alleen in directe omgeving van de melder of in hoge concentraties een alarm

Preventie:

- Bescherm de melder tegen de genoemde omgevingsinvloeden

NL

GARANTIE

- ABUS-producten zijn met de grootste zorgvuldigheid ontworpen, geproduceerd en volgens de geldende voorschriften getest.
- De garantie is uitsluitend geldig in geval van gebreken die duidelijk zijn ontstaan als gevolg van materiaal- of productiefouten. Wanneer duidelijk sprake is van een materiaal- of productiefout, zal de rookmelderna controle door de producent worden gerepareerd of vervangen.

De garantie vervalt na afloop van de oorspronkelijke garantieperiode van twee jaar. Overige garantie-aanspraken zijn uitdrukkelijk uitgesloten.

- ABUS is niet aansprakelijk voor schade en/of gebreken die zijn ontstaan als gevolg van invloeden van buitenaf (bijv. door transport, gebruik van geweld, foute bediening), verkeerd gebruik, normale

slijtage of niet-naleving van deze handleiding.

- Indien u aanspraak wilt maken op garantie, dient u de betreffende rookmelder samen met de originele aankoopbon met aankoopdatum en een korte beschrijving van het probleem op te sturen.
- Wanneer u een mankement constateert dat al tijdens de verkoop bestond, dient u zich binnen de eerste twee jaar na aankoop tot de verkoper te richten.

BEOOGD GEBRUIK

Gebruik de melder uitsluitend voor het herkennen van rook en als waarschuwing tegen warmte in huizen, en voor het doorzenden van alarmmeldingen! Elk ander gebruik dat in deze gebruiksaanwijzing niet nadrukkelijk als toegestaan staat beschreven, geldt als niet-beoogd gebruik! Dit apparaat mag uitsluitend voor de volgende doelen worden gebruikt:

- Brand- en/of rookdetectie in privéhuishoudens en bewoond vastgoed, incl. het draadloos doorzenden van een alarm.

Inbouw van deze rookmelder is goedgekeurd voor installatie in verblijfsrecreatie (bijv. caravans) voertuigen.

- Deze draadloze rookmelder beschikt over een hitesensor. Het betreft hier echter geen hittemelder in de zin van EN 54-5.
- Deze draadloze rookmelder kan met draadloze groepen of gemeenschappelijke draadloze groepen worden verbonden die het alarm van een draadloze rookmelder als groepsalarm afgeven door het draadloos doorgeven van een alarm. Het betreft hier echter geen draadloze rookmelder/hittemelder in de zin van EN 54-25.

VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING

Hiermee verklaart ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter, dat het apparaat RWM450 in overeenstemming is met de essentiële eisen en overige desbetreffende bepalingen van de 1999/5/EG. Voor meer informatie over de CE-verklaring of inzage in de CE-verklaring, kunt u zich wenden tot ABUS August Bremicker Söhne KG, Kundenservicecenter, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter.

NL

PRESTATIEVERKLARING 2015RWM450

Deze rookmelder is overeenkomstig EU-verordening 305/2011 als bouwproduct getest en gecertificeerd. De productie wordt via regelmatige en onafhankelijke controles bewaakt op afwijkingen in de naleving van de geldende wettelijke bepalingen en normen. De betreffende prestatieverklaring vindt u op www.abus.com. Vul in het zoekvak in de rechterbovenhoek het rookmeldertype (RWM450) in, ga vervolgens naar **downloads**.

Met een dubbelklik kunt u hier de prestatieverklaring opvragen. Boven- dien vindt u hier ook het informatie- blad en de gebruiksaanwijzing van de rookmelder.



VRIJWARING

ABUS, AUGUST BREMICKER SÖHNE KG (HIERNA TE NOEMEN ABUS) ACCEPTEERT IN HET KADER VAN DE GELDENDE WETTELIJKE BEPALINGEN GEEN ENKELE VERDERE EXPLICIETE OF IMPLICIETE AANSPRAKELIJKHEID. DIT IS TEVENS VAN TOEPASSING OP IEDERE ANDERE AANSPRAKELIJKHEID MET BETREKKING TOT DE HANTEERBAARHEID EN/OF DE GESCHIKTHEID VOOR BEPAALDE DOELEINDEN IN HET KADER VAN WELKE IMPLICIETE AANSPRAKELIJKHEID DAN OOK DIE ONGEACHT WETTELIJKE VOORSCHRIFTEN ZOU BESTAAN. DE GARANTIE BEPERKT ZICH IN ALLE GEVALLEN TOT DE GARANTIEPERIODE.

BEPERKING VAN AANSPRAKELIJKHEID

UW RECHTEN BEPERKEN ZICH TOT REPARATIE OF VERVANGING VAN HET PRODUCT BIJ LEVERING. ABUS IS NIET AANSPRAKELIJK VOOR ENIGE SPECIALE, INCIDENTELE SCHADE DAN WEL GEVOLG-SCHADE, INCLUSIEF, MAAR NIET BEPERKT TOT, ONTSTANE INKOMSTEN- EN WINSTDERIVING, BEPERKINGEN IN HET GEBRUIK VAN SOFTWARE, DATAVERLIES OF – HERSTEL, KOSTEN VOOR VERVANGENDE APPARATUUR, UITVALTIJD, SCHADE AAN MATERIEEL EN CLAIMS VAN DERDEN ALS GEVOLG VAN O. A. UIT DE GARANTIEBEPALINGEN, CONTRACTUELE DAN WEL WETTELIJKE BEPALINGEN BETREFFENDE SCHADEVERGOEDING VOORTKOMENDE HERSTELAANSPRAKEN, ONGEACHT OVERIGE BEPERKTE OF DOOR DE WET IMPLICIETE GARANTIEBEPALINGEN. WANNEER DE BEPERKTE GARANTIE NIET GELDIG IS, BEPERKT DE AANSPRAKELIJKHEID VAN ABUS ZICH TOT DE AANKOOPPRIJS VAN HET PRODUCT.

CONFORMITEIT CONFORM R&TTE

Hierbij verklaart ABUS August Bremicker Söhne KG dat de RW500 voldoet aan de belangrijkste vereisten en andere relevante bepalingen van de richtlijn 1999/5/EG. U vindt de conformiteitsverklaring op het volgende adres:

www.abus.com

CONFORMITEIT VOLGENS vfdB 14/01 (Q)

Dit product is volgens de vfdB-richtlijnen (Q) gecertificeerd

VERWIJDERING

Dit product mag conform de EG-richtlijn voor afgedankte elektrische en elektronische apparatuur, 2002/96/EC-WEEE niet in het huishoudelijk afval belanden. Stuur het te vernietigen apparaat retour aan de producent voor verdere verwerking of geef het af bij uw lokale afvalverwijderingsbedrijf. Houd er rekening mee dat het milieu schade kan ondervinden van niet correct afgevoerd afval!



WEEE-Reg.-Nr. DE79663011

NL

Wat te doen bij brand?

- Waarschuw al uw medebewoners.
- Help kinderen, minder validen, oudere en zieke mensen.
- Sluit ramen en deuren achter u.
- Verlaat direct het huis.
- Maak geen gebruik van liften.
- Alarmeer de brandweer: Tel. 112



Let op! Kleine delen kunnen door kinderen worden ingeslikt!



®**ABUS**
August Bremicker Söhne KG
Altenhofer Weg 25
D 58300 Wetter
Tel: +49 2335 63 40
www.abus.com

NL



RWM450

Rilevatore die fumo
senza fili con funzione
di rilevamento del calore



Security Tech Germany

Istruzioni per l'uso e l'installazione
Rilevatore die fumo senza fili con funzione di rilevamento del calore

IT



INDICE

GRAZIE!	135	CONTROLLO, MANUTENZIONE E CURA	157
FUNZIONAMENTO	136	DURATA DI VITA DELL'APPARECCHIO	159
SEGNALI ACUSTICI DI ALLARME E AVVISO	136	POSSIBILI CAUSE D'ALLARME	160
INDICATORE VISIVO LED SCELTA DEL LUOGO D'INSTALLAZIONE	138 139	GARANZIA DI QUALITÀ	161
MESSA IN FUNZIONE E COLLEGAMENTO		UTILIZZO CONFORME ALL'USO INTESO	162
• MESSA IN FUNZIONE	140	DICHIARAZIONE DI PRESTAZIONE	162
• COLLEGAMENTO	142	ESCLUSIONE DI RESPONSABILITÀ	163
MONTAGGIO	153	LIMITAZIONE DELLA RESPONSABILITÀ	164
MONTAGGIO CON COLLA	153	DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE, CONFORME AI SENSI DI R&TTE, CONFORME AI SENSI DI VFDB 14/01 (Q)	164
MONTAGGIO CON FORO	155		
INDICAZIONI GENERALI DI SICUREZZA	156	SMALTIMENTO	164



Possibili danni materiali



Indicazioni per il montaggio

GRAZIE!

Siamo lieti che abbia deciso di acquistare il nostro prodotto e La ringraziamo per la Sua fiducia! Ha fatto un'ottima scelta. Questo rilevatore di fumo è stato progettato e fabbricato con la massima cura per segnalare tempestivamente il pericolo di un incendio.

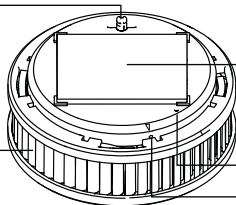
Le consigliamo di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso e di osservare tutte le indicazioni riportate al fine di garantire il funzionamento ottimale dell'apparecchio.

Questo libretto contiene le istruzioni per l'uso, per il montaggio e per la manutenzione del dispositivo.

I. Pulsante di attivazione con sicura contro l'attivazione



II. Lamelle di entrata per il fumo



III. Supporto magnetico con cuscinetto adesivo

V. LED Signal

VI. Pulsante Radio

IV. Pulsante di verifica e di arresto rimovibile



fig. 1

FUNZIONAMENTO

Funzione di rilevamento del calore:

- **L'allarme della funzione di rilevamento del calore scatta quando si raggiungono i 60°C**
- Segnale acustico singolo (bip) ogni secondo

SEGNALI ACUSTICI DI ALLARME E AVVISO

Segnali acustici di avviso:

Dopo l'attivazione dell'apparecchio viene emesso un unico tono singolo (bip breve)

Volume:



Causa: Segnale acustico di attivazione



Segnali acustici di avviso:

Dopo aver premuto il pulsante di verifica e di arresto viene emesso un unico tono singolo (bip lungo)

Volume:



Causa: Segnale acustico di verifica



Segnali acustici di allarme:

Ogni secondo viene emesso un doppio tono (bip breve, bip lungo).



Volume:



Causa: Allarme per rilevamento di fumo



Segnali acustici di allarme:

Ogni secondo viene emesso un tono singolo (bip breve).



Volume:



Causa: Allarme per l'aumento di temperatura



Rendere muti i segnali acustici di allarme



10 min

È possibile disattivare provvisoriamente tutti i segnali acustici di allarme premendo il pulsante di verifica e di arresto (fig. 1, punto d) (allarme di rilevamento di fumo e allarme di aumento di temperatura: 10 min.).

Segnali acustici di avviso:

Ogni 90 secondi viene emesso un tono singolo (bip breve).



90 secondo

Volume:



Causa:

Avviso di batterie scariche



Dopo aver emesso uno dei due segnali acustici descritti in precedenza, il rilevatore di fumo funzionerà ancora

per un massimo di 60 giorni e dovrà quindi essere necessariamente sostituito prima della scadenza dei 60 giorni!

Segnali acustici di avviso:

Ogni 90 secondi viene emesso un tono doppio (bip breve).



90 secondo

Volume:



Causa:

Apparecchio sporco



IT

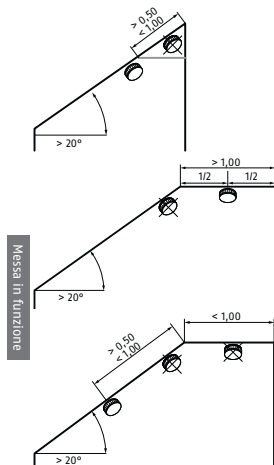
Rendere muti i segnali acustici di avviso:



24 h

È possibile disattivare provvisoriamente tutti i segnali acustici di avviso premendo il pulsante di verifica e di arresto (fig. 1, punto d) (avviso di batterie scariche e avviso di contaminazione: 24 ore).

- Pedane / gallerie <math>< 16 \text{ m}^2</math> e lunghe e larghe almeno 2 m: 1 rilevatore
 - oltre i 16 m²: montare un altro rilevatore
- Tetti a mansarda (con pendenze inferiori a 20°, si considerano soffitti dritti):



Nel caso di un incendio questo apparecchio riconosce tempestivamente il fumo in ascesa e anche il conseguente aumento di temperatura nella stanza. Per avvisare in tempo utile, l'apparecchio emette un forte segnale acustico d'allarme. È possibile disattivare questo segnale acustico, dopo aver escluso un serio motivo di evacuazione, provvisoriamente (circa 10 minuti) o ancora prima che l'allarme sia scattato, premendo lievemente il pulsante di verifica e di arresto (fig. 1, IV.) dell'apparecchio. Si consiglia poi di ventilare bene le stanze per evitare di far scattare nuovamente l'allarme.

MESSA IN FUNZIONE E COLLEGAMENTO

Messa in funzione



Indicazioni sul collegamento dei rilevatori di fumo via radio (in seguito RFR o rilevatori):

Attivare i rilevatori esclusivamente come descritto in questa guida:

- **Attivazione e configurazione dei gruppi radio:**

Mettere in funzione i rilevatori esclusivamente

- singolarmente
- uno dopo l'altro
- nelle dirette vicinanze della posizione di montaggio pianificata (nel locale del futuro impiego)

La distanza minima di collegamento dei rilevatori deve essere di almeno 1 m – Interferenze dei segnali – Disturbi del collegamento

Gruppo radio: da un minimo di 2 a un massimo di 15 RFR

- Tutti i rilevatori collegati di un gruppo radio fanno scattare l'allarme quando almeno uno dei RFR del gruppo radio rileva fumo o temperature tipici di un incendio
- Il rilevatore attivato per primo acquista temporaneamente la "funzione master" (organizzazione e gestione del gruppo in rete).
- Montaggio del rilevatore nella posizione di montaggio centrale (ad es. corridoio)

Gruppo radio collettivo: consiste in un normale gruppo radio

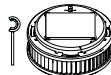
- Un gruppo radio collettivo si ottiene collegando uno o più gruppi radio (ad es. abitazione) a un determinato gruppo radio (scale)
- Tutti i rilevatori collegati di un gruppo radio fanno scattare l'allarme (ad es. abitazione)
- Anche tutti i rilevatori del gruppo radio collettivo (ad es. scale) fanno scattare l'allarme dopo un tempo di ritardo di circa 60 secondi se sono stati collegati come gruppo radio collettivo al gruppo radio

dell'abitazione

- Trasmissione dell'allarme solo dal gruppo radio (ad es. abitazione) al gruppo radio collettivo (scale)
- Nessuna trasmissione dal gruppo radio collettivo (scale) al gruppo radio (ad es. abitazione)
- Collegamento di un massimo di 14 gruppi radio con un gruppo radio collettivo
- Un gruppo radio non può essere collegato con un gruppo radio collettivo e simultaneamente con un altro gruppo radio

Messa in funzione "master":

SRimuovere l'ago di attivazione nero (funge anche quale sicura contro l'attivazione) e conservarlo per utilizzarlo successivamente.




Premere il pulsante di attivazione rosso.



Segnale: Il LED verde /segnale rimane acceso (senza interruzione)

Significato: La funzione master è stata attivata

LED 
1 secondo

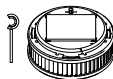
Segnale: Lungo intervallo giallo (lento)

Significato: Modalità di collegamento (per circa 10 minuti)

Rimangono ora 10 minuti per attivare la modalità di collegamento per un altro RFR e creare in tal modo il gruppo radio. Ogni volta che si attiva un altro RFR questo intervallo di tempo si prolunga di 10 minuti per tutti gli apparecchi.

Messa in funzione di ulteriori RFR, modalità di collegamento e configurazione di un gruppo radio

Rimuovere l'ago di attivazione nero (funge anche quale sicura contro l'attivazione) e conservarlo per utilizzarlo successivamente.



Premere il pulsante di attivazione rosso.




1 bip ● 1x



LED ●  ●
1 secondo

Segnale: Breve intervallo giallo (accensione molto breve)

Significato: Controllo in corso, attendere!

LED 
3 secondo

Segnale: Il LED verde /segnale rimane acceso (senza interruzione)

Significato: È stato creato un collegamento ad almeno un RFR!

Collegamento



LED



Segnale: Lungo intervallo giallo (lento)

Significato: Modalità di collegamento attiva, è possibile configurare altri RFR nel-gruppo radio

Vedere al proposito il capitolo: Messa in funzione di ulteriori RFR, modalità di collegamento e configurazione di un gruppo radio

Se si accende il LED rosso:

- Il rilevatore si trova al di fuori della portata radio degli altri apparecchi
- Non è possibile neppure un collegamento indiretto tramite repeating o routing
- L'intervallo di tempo per la modalità di collegamento è stato superato

In questo caso verificare:

- Gli altri rilevatori sono ancora nella modalità di collegamento (LED giallo acceso a intervallo regolare)?
- **In caso negativo:** vedere il capitolo "Ampliare il gruppo radio / Attivare la modalità di collegamento / Ripetere il tentativo di collegamento" !



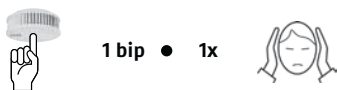
Terminare la configurazione del gruppo radio

La configurazione del gruppo radio viene conclusa automaticamente una volta decorsi 10 minuti dall'attivazione dell'ultimo rilevatore pianificato. Nessuno degli apparecchi mostrerà un segnale tramite il LED. La modalità di collegamento può anche essere terminata da uno dei rilevatori desiderato, attivando il pulsante radio con l'ago di attivazione nero direttamente su quel rilevatore. Tutti i segnali dei LED su tutti gli altri apparecchi si spengono.

Test di funzionamento del gruppo radio

Attivando brevemente per circa 2–3 secondi il pulsante di verifica e di arresto è possibile effettuare

un'autodiagnosi dell'apparecchio:



Premere per 2–3 secondi

Attivando il pulsante di verifica e di arresto per un periodo più lungo, fino all'emissione del secondo segnale acustico, viene avviata via radio un'autodiagnosi di tutti i rilevatori del gruppo radio. Si consiglia di effettuare questo test regolarmente ogni 3–6 mesi per controllare la funzionalità del gruppo radio.



fino all'emissione del 2° bip

Ripetere il tentativo di collegamento

Innanzitutto disattivare completamente l'apparecchio:

1. Estrarre il pulsante di attivazione rosso



2. Premere il pulsante di verifica e di arresto per 2–3 secondi



3. Estrarre il pulsante di attivazione rosso; viene riavviata la messa in funzione radio.



Collegamento
IT

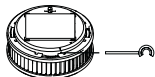
Ampliare il gruppo radio esistente / Attivare nuovamente la modalità di collegamento



Se durante la configurazione del gruppo radio sono trascorsi 10 minuti e dei rilevatori si trovano ancora nella modalità di collegamento, è necessario rimettere nuovamente gli

apparecchi nella modalità di collegamento se si desidera aggiungere altri apparecchi al gruppo radio:

1. Premere l'ago di attivazione nero nell'apertura marcata fino a quando il LED giallo si accende e tenerlo premuto fino a quando il LED giallo inizia a lampeggiare.



Collegamento

2. Togliere l'ago di attivazione e poi procedere su tutti i rilevatori come descritto in seguito:

LED ● ←→ ● ● ●
1 secondo

Segnale: Breve intervallo giallo (accensione molto breve)

Significato: La modalità di collegamento viene attivata per tutti i RFR del gruppo radio

Dopo 5 – 15 secondi:

LED ██████████

Segnale: Il LED verde /segnale rimane acceso (senza interruzione)

Significato: Attivazione della modalità di collegamento per tutti i RFR del gruppo radio

LED ██████████ ←→ ██████████ ██████████
1 secondo

Segnale: lungo intervallo giallo (senza interruzione)

Significato: Modalità di collegamento (per circa 10 minuti)

Eliminare l'assegnazione a un gruppo radio, reset di RFR (ripristinare le impostazioni di fabbrica)

Per modificare l'assegnazione di un rilevatore a un determinato gruppo radio è necessario eliminare tutte le informazioni salvate (ripristinare le impostazioni di fabbrica):



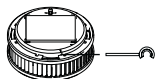
1. Estrarre il pulsante di attivazione rosso



2. Premere il pulsante di verifica e di arresto per 2–3 secondi



3. Premere l'ago di attivazione nero nell'apertura marcata fino a quando il LED giallo si accende



4. Togliere l'ago di attivazione e poi:

LED

3 Sekunden

Segnale: Il LED verde /segnale rimane acceso (senza interruzione)

Significato: Il reset è stato completato con successo, le impostazioni di fabbrica del rilevatore sono state ripristinate

Configurazione di un gruppo radio collettivo Esempio:



Configurare innanzitutto in ogni abitazione e nelle scale rispettivamente un gruppo radio come descritto in precedenza.

Gruppo radio pianterreno
massimo 15 unità



Gruppo radio 1° piano
massimo 15 unità



Gruppo radio 2° piano
massimo 15 unità



Gruppo radio 3° piano
massimo 15 unità



Gruppo radio come gruppo radio collettivo

Sono possibili al massimo 14 gruppi radio più gruppo radio collettivo scale



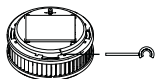
Collegamento
IT



Attivare il gruppo funzionante quale gruppo radio collettivo (ad es. nelle scale):

1. Premere l'ago di attivazione nero di

uno dei rilevatori del gruppo radio scale nell'apertura marcata fino a quando il LED giallo si accende e tenerlo premuto fino a quando il LED giallo inizia a lampeggiare.



2. Togliere l'ago di attivazione e poi procedere come descritto in seguito su tutti i rilevatori che sono stati collegati in rete fino ad ora: Il LED giallo lampeggia regolarmente per circa 10 minuti

Collegamento



3. Premere brevemente l'ago di attivazione nell'apertura marcata del rilevatore più vicino alle scale del gruppo radio pianterreno (1 secondo), quindi:

LED ● ←→ ● ● ●
1 secondo

Segnale: Breve intervallo giallo (accensione molto breve)

Significato: Controllo in corso, attendere!

LED
3 secondo

Segnale: Il LED verde /segnale rimane acceso (senza interruzione)

Significato: Il collegamento tra il gruppo radio pianterreno e il gruppo radio scale è stato effettuato con successo



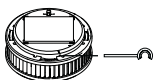
Ripetere quindi questo procedimento con il secondo, il terzo e il quarto gruppo radio per collegare anche questi gruppi radio con il gruppo radio delle scale.



Terminare la configurazione di un gruppo radio collettivo

Dopo aver collegato tutti i gruppi radio delle abitazioni con il gruppo radio delle scale uscire dalla modalità di collegamento procedendo come descritto in seguito:

- su uno dei rilevatori del gruppo radio delle scale
- premere per 2 secondi con l'ago di attivazione nero il pulsante radio



- gruppo radio scale configurato quale gruppo radio collettivo
- tutti i LED dei rilevatori collegati si spengono



Test di collegamento del gruppo radio collettivo

Premere gruppo radio collettivo scale per 2-3 secondi:



1 bip ● 1x



Solo questo rilevatore emette un bip

Tenere premuto per circa 10 secondi fino a quando viene emesso un 2° bip:



1 bip ● 1x



Tutti i rilevatori del gruppo radio collettivo emettono un bip, ma non i rilevatori degli altri gruppi radio!

Si consiglia di effettuare questo test regolarmente ogni 3-6 mesi per controllare la funzionalità del gruppo radio collettivo.



Test di collegamento tra un gruppo radio e il gruppo radio collettivo



Collegamento

ad es. gruppo radio pianterreno



Tenere premuto per circa 20 secondi. Fino a quando questo rilevatore emette un 3° bip (non rilasciare prima!)



Piep ● ← → ●
10 secondo

● 3x



- 1° bip: Test di questo apparecchio
- 2° bip: Test del collegamento al gruppo radio – i rilevatori collegati al gruppo radio non emettono alcun bip
- 3° bip: Test del collegamento del gruppo radio collettivo: 1 bip da tutti i rilevatori del gruppo radio collettivo



Attenzione:

Questo test deve essere effettuato separatamente su tutti i rilevatori collegati al gruppo radio collettivo. Si consiglia di effettuare questo test regolarmente ogni 3 – 6 mesi per controllare il collegamento al gruppo radio collettivo.

Trasmissione dell'allarme / interruzione dell'allarme

Esempio: Trasmissione dell'allarme nell'ambito della portata radio

- Il rilevatore emette l'allarme a causa di fumo o incremento di temperatura



- Gruppo radio o gruppo radio collettivo



- Trasmissione diretta via radio dopo 15 secondi a tutti gli altri rilevatori del gruppo radio collegati



- Tutti i rilevatori del gruppo radio o del gruppo radio collettivo emettono l'allarme



Esempio: Trasmissione dell'allarme al di fuori della portata radio

- Il rilevatore 1 emette l'allarme a causa di fumo o di incremento di temperatura



Rilevatore 1

- Trasmissione via radio dopo 20 secondi a tutti gli altri rilevatori del gruppo radio collegati





Portata OK!
Trasmissione diretta del segnale al
rilevatore 2



Portata OK!
Trasmissione diretta del segnale al
rilevatore 3



Troppo distante!
Nessuna trasmissione diretta.
Rilevatore 3 diventa un repeater!
Trasmissione indiretta del segnale al
rilevatore 4

**Tutti i rilevatori del gruppo radio o
del gruppo radio collettivo emettono
l'allarme!**



Trasmissione dell'allarme da un gruppo radio a un gruppo radio collettivo



Il rilevatore emette l'allarme a causa di
fumo o temperatura



Trasmissione via radio dopo 15 secondi a
tutti gli altri rilevatori del gruppo radio
collegati!

Tutti i rilevatori del gruppo radio emet-
tono l'allarme!

• Trasmissione via radio dopo 60 secondi
a tutti gli altri rilevatori del gruppo

- Trasmissione solo dal gruppo radio al gruppo radio collettivo, quindi non dalle scale all'abitazione (alle abitazioni)!



- Tutti i rilevatori del gruppo radio o del gruppo radio collettivo emettono l'allarme



Interruzione dell'allarme



Nonostante il rilevatore emetta un segnale d'allarme, è possibile escludere con **assoluta certezza** una causa d'incendio!



Gruppo radio o gruppo radio collettivo



- Premere brevemente il pulsante di verifica e di arresto su **uno dei** rilevatori
- Interruzione dell'allarme
- Il segnale non viene trasmesso agli altri rilevatori

Nel caso in cui il segnale fosse già stato trasmesso:

- Premere brevemente il pulsante di verifica e di arresto sul rilevatore **che ha emesso il segnale**
- Interruzione dell'allarme su **tutti** gli apparecchi collegati



Premere brevemente il pulsante di verifica e di arresto su **un rilevatore che trasmette il segnale:**

- Interruzione dell'allarme su **tutti gli apparecchi che trasmettono il segnale**

- Il rilevatore che ha fatto scattare l'allarme per primo continua a emettere il segnale d'allarme
- Facile localizzazione del rilevatore che ha fatto scattare l'allarme antincendio

MONTAGGIO



Il rilevatore di fumo viene fissato su un supporto magnetico nel luogo di installazione.

Attenzione: il supporto è magnetico solo su un lato.

È possibile montare l'unità con colla o con foro:

1. Montaggio con colla



- 1.1 Montaggio con colla utilizzando come dispositivo di fissaggio un supporto magnetico autoadesivo e rivestito conformemente a EN14604:2005/AC:2008

Utilizzando esclusivamente questo dispositivo di fissaggio autoadesivo si crea

- un collegamento magnetico di facile manutenzione

Abb. 3

- e saldo
- dell'apparecchio al luogo di montaggio
- L'apparecchio può essere estratto facilmente dal supporto magnetico, ad esempio per la verifica, la manutenzione o la pulizia, tirandolo leggermente verso il basso.

Per questo tipo di montaggio con colla utilizzare esclusivamente il materiale collante fornito con il prodotto.

Il luogo di installazione deve essere

- saldo
- asciutto
- privo di polvere, sostanze grasse, vernice staccata, ecc.



Applicazione:

- a) Rimuovere l'adesivo con le informazioni e la pellicola protettiva dalla superficie adesiva (fig. 3) del supporto magnetico.

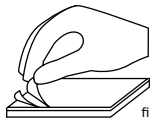


fig. 3

- b) Premere fermamente la superficie adesiva del supporto magnetico nella posizione di montaggio per circa 10 secondi.
- c) Posizionare l'apparecchio sul supporto magnetico.
- d) La stabilità completa dell'incollatura sarà raggiunta dopo circa 72 ore.
- e) Quando necessario, l'apparecchio può essere estratto dal supporto magnetico tirandolo leggermente verso il basso.

- 1.2 Montaggio con colla con dispositivo di fissaggio opzionale in aggiunta a 1.1 (sottile pellicola adesiva su entrambi i lati) conformemente a 14/01 (Q) vfdb (Associazione tedesca per la protezione antincendio) e a EN14604:2005/AC:2008

Utilizzando additionally questo dispositivo di fissaggio opzionale si crea

- un collegamento estremamente saldo
- e permanente dell'apparecchio al dispositivo di fissaggio e quindi al luogo di installazione.

- L'apparecchio in questo caso non può essere estratto dal supporto magnetico tirandolo leggermente verso il basso (questo tipo di montaggio garantisce tuttavia una maggiore sicurezza contro la manomissione e il furto).

Raccomandiamo di utilizzare questo tipo di montaggio solo quando si è assolutamente certi di voler fissare l'apparecchio in modo permanente e non si desidera più rimuoverlo.



Attenzione: questo tipo di fissaggio può essere rimosso solo con notevoli sforzi e potrebbe causare eventuali danni alla superficie di fissaggio e all'apparecchio! Non ci assumiamo alcuna responsabilità per gli eventuali danni derivanti!

Per questo tipo di montaggio con colla utilizzare esclusivamente il materiale collante fornito con il prodotto.

Il luogo di installazione deve essere

- saldo
- asciutto
- privo di polvere, sostanze grasse, vernice staccata, ecc.

Applicazione:

-  
- Rimuovere l'adesivo con le informazioni e la pellicola protettiva dalla superficie adesiva (fig. 3) del supporto magnetico.
 - Premere fermamente la superficie adesiva del supporto magnetico nella posizione di montaggio per circa 10 secondi.
 - Rimuovere la prima pellicola protettiva dalla sottile pellicola adesiva su entrambi i lati e premere quest'ultima fermamente sull'intera superficie di metallo del rilevatore di fumo, prestando attenzione che non si formino pieghe e che sia a filo.
 - Rimuovere quindi la seconda pellicola protettiva dalla sottile pellicola adesiva su entrambi i lati e premere fermamente l'apparecchio sul supporto magnetico precedentemente montato.

- La stabilità completa dell'incollatura sarà raggiunta dopo circa 72 ore.

2. Montaggio con foro



Applicazione:

- Trapanare un foro nella posizione di montaggio con un trapano da 8 mm (prestare attenzione a eventuali cavi elettrici!)
- Inserire il perno di 8 mm nel foro.
- Inserire quindi la vite a testa svasata di 5 mm inclusa nella confezione dal lato inferiore del supporto magnetico nel foro trapanato (fig. 4).
- Girare la vite nel perno fino a quando combacia a filo con il supporto magnetico, assicurandosi che la vite sia completamente inserita nell'apposito recesso del supporto magnetico.
- Attenzione a non avvitare eccessivamente la vite per non causare deformazioni o un incurvamento del supporto magnetico.
- Posizionare l'apparecchio sul supporto magnetico.
- Se necessario, l'apparecchio può essere estratto dal supporto mag

IT

netico tirandolo leggermente verso il basso.



fig. 4

INDICAZIONI GENERALI DI SICUREZZA

I rilevatori di fumo aiutano a riconoscere tempestivamente eventuali incendi, ma non sono comunque in grado di spegnere un fuoco o di impedire la nascita di un incendio né tanto meno di avvertire i pompieri. In caso di pericolo causato dall'emissione di fumi, i rilevatori emettono un forte segnale acustico per segnalare il pericolo. Nonostante la massima cura nel processo di fabbricazione del rilevatore di fumo, è tuttavia possibile che si manifestino dei guasti e che quindi il rilevatore di fumo non sia in grado di segnalare un incendio, o che non sia in grado di segnalarlo in tempo! Le usuali regole di prudenza concernenti il fuoco, la manipola-

zione di materiali infiammabili e le apparecchiature tecniche devono essere assolutamente osservate in qualsiasi momento! Si prega di non esporre l'unità alla luce solare diretta e calore eccessivo, altrimenti la batteria integrata può essere danneggiata. Questo apparecchio consiste in un sistema chiuso. Una manomissione forzata dell'apparecchio conduce non solo alla perdita di tutte le prestazioni di garanzia eventualmente esistenti, ma implica anche che l'apparecchio non potrà e non dovrà più essere utilizzato per il suo scopo! Si raccomanda di non aprire per alcun motivo l'unità, poiché tale azione potrebbe comportare il rischio di lesione!

Il cambio di batteria non è necessario ed è impossibile da un punto di vista tecnico. Si raccomanda di proteggere l'unità, in particolare durante lavori di rinnovo, ma anche in generale, da umidità, freddo, calore, polvere fine, vapori contenenti grasso, nicotina e vernice, nonché da materiali di rivestimento come ad esempio colori per pareti, sostanze adesive e da

impurità di qualsiasi tipo. In caso di lavori di ristrutturazione, lavori edili o di levigatura, si raccomanda di estrarre il rilevatore di fumo dal supporto magnetico (III.), tirandolo leggermente verso il basso e di conservarlo in un luogo protetto. Non dimenticare di montare di nuovo il rilevatore di fumo sul supporto magnetico (III.) al termine dei lavori!

RICORDARE SEMPRE CHE:

L'apparecchio può adempiere alla sua funzione di segnalazione e in alcuni casi salvare vite solo se è stato montato nella posizione prevista, non è sporco, non è danneggiato ed è stato attivato!

Aziona-
mento del
segnale
acustico di
verifica



fig. 5

CONTROLLO, MANUTENZIONE E CURA

Questo rilevatore di fumo controlla la propria funzionalità autonomamente una volta ogni minuto. L'apparecchio regola inoltre automaticamente la sensibilità del rilevatore ottico a seconda delle condizioni circostanti. Nel caso in cui si inizi a utilizzare la riserva energetica del rilevatore di fumo, o il rilevatore ottico sia talmente sporco da rendere impossibile un'ulteriore regolazione, l'apparecchio segnala tempestivamente queste situazioni in modo tale da fornire all'utente il tempo sufficiente per sostituire il vecchio apparecchio con uno nuovo.

IT

Arresto: Disattivare
l'allarme prov-
visoriamente o
spegnerlo.



fig. 6

Si raccomanda di accertarsi che le bocche d'entrata d'aria intorno al bordo del rilevatore di fumo non

vengano mai danneggiate da polvere, sporco, colore, nastro adesivo, ecc. ! Per assicurarsi che l'apparecchio sia pronto a funzionare, si raccomanda di premere regolarmente, almeno una volta al mese, il pulsante di verifica e di arresto (fig. 1, IV) attivando in tal modo un segnale di allarme di prova (fig. 5). Accertarsi anche che l'apparecchio non sia danneggiato, che sia fissato saldamente nella sua posizione di montaggio e che le lamelle di entrata per il fumo (fig. 1, II.) non siano otturate da impurità esterne.

Per garantire la funzionalità del rilevatore di fumo si deve eseguire una manutenzione almeno una volta all'anno conformemente a DIN 14676. A tal fine, procedere come indicato in seguito:

- Se necessario, rimuovere la polvere dal rilevatore di fumo con un panno morbido e le eventuali impurità con un panno umido, senza ricorrere all'uso di prodotti per la pulitura.

DURATA DI VITA DELL'APPARECCHIO

Il rilevatore di fumo ha una durata di vita massima per l'uso inteso di 12 anni. I 12 anni indicati si articolano in una durata d'impiego tipica di 10 anni e in una riserva d'impiego / di energia di altri 2 anni massimi per il prodotto. Si raccomanda di sostituire l'apparecchio alla scadenza della sua durata di vita.

POSSIBILI CAUSE DI SEGNALAZIONE DI GUASTI

Segnalazione di guasto o errore	Possibili cause
L'apparecchio da assegnare a un gruppo radio non è più nella modalità di collegamento	La modalità di collegamento rimane attiva per 10 minuti. Attivare nuovamente la modalità di collegamento: vedere „Ripetere il tentativo di collegamento“
I rilevatori del gruppo radio al quale si desidera assegnare altri rilevatori non sono o non sono più nella modalità di collegamento	La modalità di collegamento rimane attiva per 10 minuti. Attivare nuovamente la modalità di collegamento: vedere „Ampliare il gruppo radio / Attivare nuovamente la modalità di collegamento“
La distanza tra due rilevatori che si trovano nella modalità di collegamento è troppo grande, il collegamento non è possibile	Ridurre la distanza tra i rilevatori, utilizzando a tal fine un altro RFR
Non è possibile collegare un RFR con un gruppo radio	Ripristinare le impostazioni di fabbrica del rilevatore vedere „Ripristinare le impostazioni di fabbrica del rilevatore“, attivare la modalità di collegamento

IT

POSSIBILI CAUSE D'ALLARME NON DOVUTO A UNA CAUSA D'INCENDIO

- Polvere penetrata nel sistema di misurazione dell'apparecchio
- È normale che vi sia della polvere nelle abitazioni
- In particolare nelle camere da letto proveniente ad es. da tappeti, vestiti, coperte, cuscini
- dalla loro conservazione e movimento
- polline di fiori, polvere da costruzione, levigazione e polvere fine
- insetti minuscoli

Prevenzione:

- Pulitura regolare e accurata dell'apparecchio
- Una grande quantità di vapore di cottura, bollitura e/o arrosto
- Spray per l'ambiente, profumati o contro insetti

Prevenzione:

- Ventilare bene le stanze
- Non utilizzare spray nelle vicinanze del rilevatore di fumo
- Oscillazioni di temperatura estreme o irradiazioni elettromagnetiche molto forti nelle dirette vicinanze del rilevatore di fumo
- Fumo da sigarette
- Causa lo scatto dell'allarme solo se il fumo viene immesso direttamente o in una concentrazione molto elevata

Prevenzione:

- Protezione dai fattori ambientali descritti sopra

GARANZIA DI QUALITÀ

- I prodotti ABUS sono progettati con la massima cura e sono prodotti e controllati conformemente alle direttive vigenti in materia.
- La garanzia copre esclusivamente i difetti riconducibili a errori di materiale o di fabbricazione. Nel caso in cui sia comprovato un errore di materiale o di fabbricazione il rilevatore di fumo verrà riparato o sostituito a discrezione del garante.

La garanzia di qualità termina in questi casi alla scadenza del periodo originario di garanzia di due anni. Si escludono espressamente ulteriori pretese.

- ABUS non è responsabile per difetti o danni causati da fattori esterni (ad esempio trasporto, uso forzato, errore durante l'uso), da un utilizzo improprio, dal normale logoramento o dalla mancata osservanza delle presenti istruzioni.
- Qualora si faccia valere una pretesa

di garanzia, si deve allegare al rilevatore di fumo oggetto del reclamo anche la prova d'acquisto originale contenente la data d'acquisto e una breve descrizione scritta del difetto.

- Nel caso in cui il difetto del rilevatore di fumo sia già presente al momento dell'acquisto, entro i primi due anni è possibile rivolgersi direttamente al proprio rivenditore.

UTILIZZO CONFORME ALL'USO INTESO

Si raccomanda di utilizzare l'apparecchio esclusivamente per il rilevamento di fumo e per la segnalazione di aumento di temperatura in immobili, nonché per la trasmissione del segnale d'allarme!

Qualsiasi altro utilizzo non definito espressamente quale ammissibile nella presente guida è considerato non conforme all'uso inteso!

Il presente apparecchio può essere utilizzato solo al(ai) fine(i) seguente(i):

- Rilevamento di fumo in ambienti domestici privati e immobili abitati

incl. la trasmissione dell'allarme tramite collegamento radio.

L'installazione dell'apparecchio nei veicoli abitabili per il tempo libero (ad es. caravan) è stata testata.

- Questo rilevatore di fumo via radio possiede una funzione di rilevamento del calore. Non è tuttavia un rilevatore di calore ai sensi della norma EN 54-5.
- Questo rilevatore di fumo via radio può essere collegato a gruppi radio o gruppi radio collettivi che trasmettono l'allarme di un RFR via radio agli altri rilevatori del gruppo per emettere poi un allarme di gruppo. Questo rilevatore di fumo via radio non è tuttavia un rilevatore di fumo / rilevatore d'incendio wireless ai sensi della norma EN 54-25.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

ABUS August Bremicker Söhne KG,
Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter
dichiara con la presente che l'appa-

recchio RWM450 è conforme ai requisiti essenziali e alle ulteriori condizioni relative della 1999/5/EG. Per ulteriori informazioni riguardo alla Dichiarazione CE o alla consultazione della dichiarazione CE, rivolgersi ad ABUS August Bremicker Söhne KG, Kundenservicecenter, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter.

DICHIARAZIONE DI PRESTAZIONE 2015RWM450

Il presente rivelatore di fumo è testato e certificato come prodotto da costruzione ai sensi del regolamento UE 305/2011. La produzione viene monitorata mediante controlli regolari e indipendenti relativi all'osservanza senza alterazioni dei requisiti legali e normativi. Per la dichiarazione di prestazione consultare il sito www.abus.com.

Per favore inserisca il tipo di rivelatore di fumo (RWM450) nello spazio di ricerca, poi vada su **downloads**. Qui con un doppio click può scaricare la dichiarazione di prestazione e trova inoltre il foglio dei dati e il manuale

d'uso del rivelatore di fumo.:



ESCLUSIONE DI RESPONSABILITÀ

ABUS, AUGUST BREMICKER SÖHNE KG (IN SEGUITO ABUS) IN BASE ALLE DISPOSIZIONI DI LEGGE VIGENTI IN MATERIA NON SI ASSUME ALCUNA ULTERIORE RESPONSABILITÀ ESPLICITA O IMPLICITA. QUESTO VALE ANCHE PER QUALSIASI RESPONSABILITÀ CONCERNENTE LA NEGOZIABILITÀ E/O L'ATTITUDINE A DETERMINATI SCOPI NELL'AMBITO DI QUALSIASI RESPONSABILITÀ IMPLICITA, CHE CIÒ NONOSTANTE POSSA DERIVARE DA DISPOSIZIONI DI LEGGE, LE GARANZIE SI LIMITANO ALLA DURATA DI QUESTE GARANZIE. LIMITAZIONE DELLA RESPONSABILITÀ I DIRITTI DELL'ACQUIRENTE SI LIMITANO ALLA RIPARAZIONE O ALLA SOSTITUZIONE DI QUESTO PRODOTTO ALLO STATO DI FORNITURA. ABUS NON SI ASSUME ALCUNA RESPONSABILITÀ PER QUALSIASI DANNO PARTICOLARE, ACCIDENTALE O CONSEGUENZIALE, COMPRESO, MA NON

LIMITATO A PERDITE DI REDDITO, PERDITE DI UTILE, LIMITAZIONI NELL'UTILIZZO DEL SOFTWARE, PERDITA O RIPRISTINO DI DATI, COSTI PER INSTALLAZIONI SOSTITUTIVE, PERIODI DI FERMO DOVUTI A GUASTI, DANNI MATERIALI E PRETESE DI TERZI, IN SEGUITO TRA L'ALTRO A PRETESE DI RIPRISTINO RISULTANTI DALL'OBBLIGO DI GARANZIA, DI CARATTERE CONTRATTUALE, LEGALE O DI DIRITTO DI RISARCIMENTO DEL DANNO, A PRESCINDERE DA ALTRE DIRETTIVE DI OBBLIGO DI GARANZIA LIMITATE O IMPLICITE PER LEGGE, O QUALORA LA GARANZIA LIMITATA NON SIA VALIDA, I DANNI COPERTI DA ABUS SI LIMITANO AL PREZZO D'ACQUISTO DEL PRODOTTO.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ R&TTE

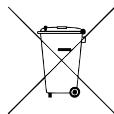
Con la presente ABUS August Bremicker Söhne KG dichiara che l'apparecchio RWM450 è conforme ai requisiti di base e alle ulteriori disposizioni pertinenti della direttiva 1999/5/EG.

La dichiarazione di conformità è disponibile al sito: www.abus.com

CONFORME AI SENSI DI vfdb

(Associazione tedesca per la protezione antincendio) 14/01 (Q)
Questo prodotto è certificato conformemente alle direttive vfdb (Q)
SMALTIMENTO

In conformità alla Direttiva CE sullo smaltimento per il riciclaggio delle apparecchiature elettriche o elettroniche 2002/96/EC-WEEE questo prodotto non deve essere smaltito insieme ai normali rifiuti domestici. Si invita a inviare il prodotto da smaltire al produttore per un ulteriore utilizzo o a consegnarlo al centro di raccolta del proprio comune. **Attenzione: uno smaltimento improprio del prodotto potrebbe causare danni all'ambiente!**



WEEE-Reg.-Nr. DE79663011

IT

Cosa fare se c'è un incendio?

- Avvertire tutti gli altri inquilini.
- Aiutare i bambini, le persone disabili, anziane e malate.
- Chiudere tutte le finestre e le porte.
- Abbandonare immediatamente l'edificio.
- Non utilizzare ascensori.
- Avvertire i vigili del fuoco: Tel. 112.



®ABUS
August Bremicker Söhne KG
Altenhofer Weg 25
D 58300 Wetter
Tel: +49 2335 63 40
www.abus.com



Attenzione! Le parti piccole possono essere ingerite dai bambini!